

Der Havelbote



**Heimatzeitung
der Gemeinde Schwielowsee**
Staatlich anerkannter Erholungsort

23. Jahrgang
Nr. 21
Mittwoch,
19. Dezember 2012

**mit dem Amtsblatt
der Gemeinde Schwielowsee**

ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 1,00 €

Liebe Schwielowseer Bürgerinnen und Bürger,

es ist wieder einmal so weit, ein Jahr geht seinem Ende entgegen. Gerade an den Weihnachtstagen wächst in uns allen der Wunsch nach Ruhe, Frieden und Besinnlichkeit.

Das Jahr 2012 war für die Gemeinde Schwielowsee – bei allen Schwierigkeiten, die zu bewältigen waren – ein erfolgreiches Jahr, in dem wir wieder viel für die Gemeinde als Ganzes und für unsere Ortsteile erreichen konnten.

Im Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und in meinem eigenen Namen möchte ich mich für die konstruktive Zusammenarbeit bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung, der Ausschüsse, der Ortsbeiräte und bei den sachkundigen Einwohnern bedanken.

Mein Dank gilt ebenso den Verantwortlichen in unseren Grundschulen und Kindertageseinrichtungen sowie allen

ehrenamtlich Tätigen in den Kirchengemeinden, Vereinen und Gruppierungen, die sich für ein ausgeprägtes bürgerschaftliches Engagement einsetzen, füreinander einstehen und gegenseitig Hilfe und Unterstützung geben.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern eine geruhsame Weihnachtszeit und für das neue Jahr einen guten Start, persönliches Glück und Gesundheit.

*„Man kann nicht in die Zukunft schauen,
aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen –
denn Zukunft kann man bauen.“*

Antoine de Saint-Exupéry

Lassen Sie uns gemeinsam an der glücklichen Zukunft Schwielowsees weiterbauen!

Ihre K. Hoppe

Foto: Hardy Berthold





*Für das Jahr 2012 ist nun all die Arbeit
für unsere kleinen und großen Patienten vollbracht.*

Ihre fleißigen Zahnbaumeisterinnen

Dr. Josefín Groß-Hüller und Dipl. Med. Gabriele Hüller

sowie Ihr gesamtes Praxisteam

*wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein
zahngesundes Jahr 2013*

Zahnarztpraxis Groß-Hüller & Hüller

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	24.12.12	Geschlossen
Donnerstag	27.12.12	9.00 - 11.00 Uhr
Freitag	28.12.12	9.00 - 11.00 Uhr
Samstag	29.12.12	9.00 - 11.00 Uhr (Notdienst)
Sonntag	30.12.12	9.00 - 11.00 Uhr (Notdienst)
Montag	31.12.12	Geschlossen
Dienstag	01.01.13	9.00 - 11.00 Uhr (Notdienst)

Zahnarztpraxis Dr. Angelika Mosig

**Straße der Einheit 16, 14548 Schwielowsee / OT Caputh
Tel. 033209/22400 - Fax: 033209/22402**

Veränderte Sprechzeiten zu den Feiertagen:

24.12.2011	08.00 - 11.00 Uhr
27.12.2011	08.00 - 16.00 Uhr
28.12.2011	08.00 - 12.00 Uhr
31.12.2011	08.00 - 11.00 Uhr

*Am Ende des Jahres danken wir unseren Patienten
für ihr Vertrauen und wünschen für das kommende Jahr
Zufriedenheit, Glück und Gesundheit!*

**Sollte kein „Havelbote“ in Ihrem Briefkasten stecken,
dann melden Sie uns dies bitte unter der Nr. 033209/70886 oder
unter havelbote@gmx.de**

**Der Havelbote kann auch an folgenden Stellen
kostenlos abgeholt werden:**

- OT Caputh:** Poststelle, Straße der Einheit 40
Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3
- OT Ferch:** Gemeindeverwaltung, Potsdamer Platz 9
Ralles Imbiss, Beelitzer Straße 50 (Richtung Neuseddin)
- OT Geltow:** Bürgerbüro, Caputher Chaussee 3, Do. 13 - 18 Uhr
Poststelle in der Hauffstraße 55 A
Café Caro, Hauffstraße

BEREITSCHAFTSDIENSTE

**Unter der 116 117 erreichen Betroffene jederzeit
einen Arzt in Bereitschaft.**

**In akuten Notfällen bleibt daher weiterhin die 112
die richtige Nummer. Polizeiruf 110 / Notruf Feuerwehr 112**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder / Geltow

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils freitags in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags und sonntags und an Feiertagen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

21.12.- ZÄ Fay, Werder, B.-Kellermann-Str. 17

23.12. Tel.: (03327) 45544, privat (0331)710480

24.12.- ZA Haas, Schwielowsee/OT Geltow, Siedlerstr. 7

26.12. Tel.: (03327) 56 88 88, privat (03327) 5 64 03

28.12.- ZA Steckel, Werder, Birkengrundweg 8

30.12. Tel.: (03327) 455 99, privat 722 60

31.12.- Dr. Sommer, Werder, B.- Kellermann-Str. 17

01.01. Tel.: 0173-6070095

04.01.- ZÄ Rohrmann, Werder, B.- Kellermann-Str. 17

06.01. Tel.: (03327) 4 29 02, privat 0176-65464267

11.01.- Dr. Mertens, Schwielowsee/OT Geltow, Caputher Chaussee 3

13.01. Tel.: (03327) 55062, privat 0173-4966332

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Caputh und Beelitz

22., 23.12. Dipl.-Stomat. Stoltenow, Beelitz, Clara-Zetkin-Str. 8
25. u. 26.12. Tel.: (033204) 3 39 16

29./30.12. Dipl.-Stomat. Hüller, Caputh, Straße der Einheit 39
01.01.2013. Tel.: (033209) 2 12 21

05.01. u. Dipl.-Stomat. Pasch, Beelitz, Clara-Zetkin-Str. 195
06.01.2013 Tel.: (033204) 3 36 29

12.01.- Dr. Mosig, Caputh, Straße der Einheit 16

13.01.2013 Tel.: (033209) 2 24 00

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt samstags und sonntags jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:

Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 70 886, Fax: 70 898
E-Mail: havelbote@gmx.de - www.schwielowsee-tourismus.de

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantwortl.),
Barbara Pohlmann, OT Geltow,
Dipl.-Ing. Christiane Weise, Sören Bels, Dietrich Coste, OT Ferch,
Claudia Beuster, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann,
Prof. Dr. Ute Solf, alle OT Caputh

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

**Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:
Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,
Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, havelbote@gmx.de**

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €,
Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.
Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt.
Erscheint im Jahr 2012 - 21 mal / Auflage 5.100

**„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!
unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de**

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder,
nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

**Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen.
Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.**

Tipps und Termine

Ausstellungen

Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“, Fotos, Dokumente und Modelle, im Bürgerhaus, Straße der Einheit 3, Caputh. Sonderthema: **Projekt „Emigration“: Einsteins Schweizerischer Reisepass**, Öffnungszeiten: November - März: Freitag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr und an Feiertagen. www.sommeridyll-caputh.de - Tel. 033209-217772

Museum der Havelländischen Malerkolonie zeigt bis zum 28. April 2013 die Ausstellung **„Lust an der Kunst“**.

Präsentiert werden Gemälde und Graphiken derjenigen Maler, die während und nach dem Ersten Weltkrieg am Schwielowsee ihre Häuser erwarben, hier lange gelebt und gemalt haben. Vor allem sind es Bilder von Theo v. Brockhusen mit ihrem grandiosen Panorama-Blick von Ferch bis Werder. Museum der Havelländischen Malerkolonie, Beelitzer Str. 1, Ferch, Nov.-April nur Sa/So, 11-17 Uhr, Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

Geltow Handweberei „Hanni Jaensch-Zeymer“ der Webhof ist eine denkmalgeschützte Anlage, in der seit über 70 Jahren an 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird. Mit Leinenladen und kleinem Café. Am Wasser 19, Geltow, Tel. 03327-55272, Öffnungszeiten Feb.-Dez. Di-So 11-17 Uhr, feiertags geschlossen

Haus der Klänge, alte und neue Musikinstrumente aus Skandinavien, Afrika und Asien. Termine nach Vereinbarung. Caputh, Bergstr. 10, Tel. 033209-84905

„Unterwegs mit Segelkahn und Leiterwagen - Leben am Schwielowsee vor 100 Jahren“, Sitzungssaal im Rathaus, Ferch, Potsdamer Platz 9, Mo+Do 9-12 Uhr, Di 9-18 Uhr, o. nach Abspr. Tel. 033209-76929

Ausstellung der Geltower Hobbymaler in der Kirche Geltow, Besichtigung So 10-16 Uhr (außer 23.12) und an allen öffentl. Veranstaltungen in der Kirche bis 31.12.2012

Dezember

22.12., 11 Uhr, Fest-Gottesdienst und weitere Veranstaltungen zum 125-jährigen Kirchweih-Jubiläum Geltow, Dorfkirche Geltow, Am Wasser

24.12., 22 Uhr, Musik zur Christnacht mit dem Handglockenchor Caputh, Kirche Caputh

29.12., 15.30 Uhr, Und wieder hier draußen ein neues Jahr?, Musikalisch-literarisches Winterkonzert am Feldsteinkamin. Nur auf Vorbestellung! Fercher ObstkistenBühne, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

30.12., 19 Uhr, Reich aber Glückliche - Drei Tenöre auf Reisen, Konzert zum Jahresschluss, Kirche Petzow, Fercher Str., Tel. 033209-80743, www.kulturforum-schwielowsee.de

31.12., 16 Uhr und 18.15 Uhr, Petzower Silvesterkonzert 2012, Schinkelkirche in Petzow, Fercher Str., Heimatverein Petzow e.V. Tel. 0177-3054436

Januar

02.01., 13 Uhr, Winterwanderung durch die Glindower Alpen, Treffpunkt Parkplatz Grellebucht Petzow, Caputher Heimatverein, Tel. 033209/71909, www.heimatvereincaputh.de

06.01., 21. Caputher Seelauf, nähere Informationen unter www.caputher-sv.de (siehe auch Seite 19)

26.01., 19 Uhr, Chorfasching, Sporthalle Caputh, Schulstr., Männerchor „Einigkeit“ Caputh 1907 e.V., Tel. 033209-71222, www.maennerchor-caputh.de

27.01., 15 Uhr, Kinderfasching, Sporthalle Caputh, Schulstr., Männerchor „Einigkeit“ Caputh 1907 e.V., Tel. 033209-71222, www.maennerchor-caputh.de

Februar

06.02., 13 Uhr, 3-Berge-Wanderung Geltow, Treffpunkt Wentorf-grabenbrücke, Caputher Heimatverein, Tel. 033209/71909, www.heimatvereincaputh.de

08.02. 15 Uhr, Seniorenfasching – Fercher Karnevalsclub

09.02. 19 Uhr, Fasching – Fercher Karnevalsclub

10.02. 15 Uhr, Kinderfasching – Fercher Karnevalsclub

11.02. 19 Uhr, Fasching – Fercher Karnevalsclub

23.02., 10-17 Uhr, Japanischer Bonsaigarten, Fercher Straße 61, Ferch, **Workshop Raku-Töpfern**, Unter Anleitung töpfern hier selbst vollkommen Ungeübte ihre eigenen Schalen. Die am 23.02. angefertigten Gegenstände werden am 16.03.2013 glasiert, gebrannt und können dann sofort mit nach Hause genommen werden. Japanischer Bonsaigarten, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

März

02.03., 19 Uhr, Festsaal Schloss Caputh, Musikalische Patienen für vier Violinen. Violinquartett „Just Violins“ Anna Barbara Kas-telewicz, Ludwig Heumann, Thomas König, Uwe Gaffrontke. Das in Deutschland einzigartige Ensemble eröffnet die Caputher Musiken 2013 mit Raritäten für vier Violinen Solo. Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

06.03., 13 Uhr, Frühlingwanderung durch die Michendorfer Heide, Treffpunkt Caputh Kirche, Caputher Heimatverein, Tel. 033209/71909, www.heimatvereincaputh.de

13.03., 19 Uhr, Haus der Klänge, Bergstraße 10, Caputh, „Die Aussicht auf Glück“, Vortrag mit dem Bremer Psychotherapeuten und Buchautor Michael Munzel und der Heilpraktikerin für Psychotherapie Christine Rasch-Motog (Caputh). Haus der Klänge, Tel. 033209-84905, www.haus-der-klaenge.de

16.03., 10-17 Uhr, Japanischer Bonsaigarten, Fercher Straße 61, Ferch, Workshop Raku-Brand. Die ohne Töpferscheibe, handgeformten Keramiken werden im japanischen Schwarzbrand gebrannt, so dass jede Raku-Schale einen vollkommen eigenständigen, nicht kopierbaren Charakter bekommt. Japanischer Bonsaigarten, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de



2018 Unternehmenskaff Potsdam-Mittelmark GmbH · Bismarckstr. 10 · 10557 Berlin · Tel. 03040 10010 · Fax 03040 10010 · www.apm-amm.de

Liebe Bürger/-innen des Landkreises Potsdam-Mittelmark,

mit diesem Informationsang nehmen wir eine weitere Möglichkeit wahr, Sie noch einmal auf die Abfallentsorgung rund um Weihnachten 2012 hinzuweisen.

Hinweise zur Entsorgung von Restmüll, Pappe/Papier und Bioabfall

Weil die beiden Weihnachtsfeiertage 2012 mitten in der Arbeitswoche liegen, ist dieses Jahr das sonst gewohnte Feiertags-Nachfahren der Abfallsammeltouren nur bedingt umsetzbar. Aus Kapazitätsgründen lässt es sich leider nicht umgehen, einige Abfallsammeltouren für Restabfall, Pappe/Papier und Bioabfall schon vorzuverlegen. Wir bitten Sie, unbedingt die folgende Abfallentsorgungs-Terminverschiebung um Weihnachten 2012 zu beachten:

Ihr sonst regulärer Leerungstag	Ihr Ersatztermin aufgrund der Weihnachtsfeiertage
Montag, der 24.12.2012	Samstag, der 22.12.2012 (Termin ververleat!)
Dienstag, der 25.12.2012	Montag, der 24.12.2012 (Termin ververleat!)
Mittwoch, der 26.12.2012	Donnerstag, der 27.12.2012
Donnerstag, der 27.12.2012	Freitag, der 28.12.2012
Freitag, der 28.12.2012	Samstag, der 29.12.2012

Hinweise zu den Wertstoffhöfen des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Wir möchten Sie auch darüber in Kenntnis setzen, dass die Wertstoffhöfe des Landkreises Potsdam-Mittelmark, mit den Standorten in Niemegk, Teltow und Werder, in der Zeit vom **24.12.2012 bis einschließlich 01.01.2013** geschlossen sind. Aus vorgenanntem Grund kann daher in diesem Zeitraum leider keine Annahme Ihrer Abfälle erfolgen. Vororglich machen wir Sie darauf aufmerksam, dass das Abstellen bzw. Abladen Ihrer Abfälle vor den Toren der Wertstoffhöfe grundsätzlich verboten ist.

Ihre freundlichen Mitarbeiter/-innen der APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtzeit sowie einen guten Start in das neue Jahr!

Termine für den Havelboten 2013

Heimatteil u. Amtsblatt	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
	jeweils 16 Uhr	
HaBo-Nr. 1	Montag, 07.01.	Mittwoch, 16.01.
HaBo-Nr. 2	Montag, 21.01.	Mittwoch, 30.01.
HaBo-Nr. 3	Montag, 04.02.	Mittwoch, 13.02.
HaBo-Nr. 4	Montag, 18.02.	Mittwoch, 27.02.
HaBo-Nr. 5	Montag, 04.03.	Mittwoch, 13.03.
HaBo-Nr. 6	Montag, 18.03.	Mittwoch, 27.03.
HaBo-Nr. 7	Montag, 08.04.	Mittwoch, 17.04.
HaBo-Nr. 8	Montag, 29.04.	Mittwoch, 08.05.
HaBo-Nr. 9	Dienstag, 21.05.	Mittwoch, 29.05.
HaBo-Nr. 10	Montag, 03.06.	Mittwoch, 12.06.
HaBo-Nr. 11	Montag, 24.06.	Mittwoch, 03.07.
HaBo-Nr. 12	Montag, 15.07.	Mittwoch, 24.07.
HaBo-Nr. 13	Montag, 05.08.	Mittwoch, 14.08.
HaBo-Nr. 14	Montag, 26.08.	Mittwoch, 04.09.
HaBo-Nr. 15	Montag, 09.09.	Mittwoch, 18.09.
HaBo-Nr. 16	Montag, 23.09.	Mittwoch, 02.10.
HaBo-Nr. 17	Montag, 07.10.	Mittwoch, 16.10.
HaBo-Nr. 18	Montag, 21.10.	Mittwoch, 30.10.
HaBo-Nr. 19	Montag, 04.11.	Mittwoch, 13.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 25.11.	Mittwoch, 04.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 09.12.	Mittwoch, 18.12.

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten: Redaktionsschluss ist Montag 16 Uhr

Die Redaktionssitzungen finden zu den festgelegten Terminen um 16 Uhr im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., StraÙe der Einheit 3, in Caputh statt.

Interessierte Bürger haben jederzeit die Möglichkeit an den Sitzungen teilzunehmen. Anmeldung bitte unter 033209/70886.

Bunte Seniorenweihnachtsfeier

und was uns ganz besonders begeisterte: Mädchen und Jungen der Albert-Einstein-Schule haben uns Älteren nicht vergessen! Sie bedienten uns nett und zuvorkommend, so dass der von Bäckerei Karus nun schon traditionell gespendete leckere Kuchen und der Kaffee noch mal so gut schmeckten. Das Kränzchen-Kollektiv an einem der Kaffeetafeln im Caputher Schulungszentrum der Potsdamer Handwerkskammer - die Einheimischen nennen es Gildehaus - sagte so sein Urteil zur wiederum gelungenen 34. Senioren-Weihnachtsfeier des AWO-Ortsverbandes Caputh für die gesamte Gemeinde Schwielowsee.

Aber das war lange nicht der einzige Anlass, um sich für die netten Stunden am Vorabend des 1. Advents zu bedanken. Der Caputher AWO-Chef Dr. Wolfgang Thiele ließ erneut seinem Organisationstalent freien Lauf. Der kleine Schulchor unter Leitung von Musiklehrerin Susanne Franz erfreute mit seinen Liedern zur Adventszeit, auch wenn die älteren Zuhörer nicht alle Texte verständlich auffassen konnten, weil sie aus fremden Ländern stammten. Als die jungen Chorsänger zum gemeinsamen Singen aufriefen, debattierten Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und Ortsvorsteher Jürgen Scheidereiter immer noch nicht gerade leise über wichtige (?) Politikthemen.

Kathrin Fuchs erhielt mit ihrem Chimeschor und den Geschwistern Höchel als Instrumentalistinnen reichen Beifall. Nachwuchs wächst in dieser Gemeinschaft glücklicherweise für den Glockenchor heran, wie zu hören war, denn die Tonstäbe gelten als Vorstufe der weitaus teureren Glocken.

Im flotten Rhythmus tanzten nach der Inszenierung von Jara Anders die Fercher Karnevalsmädchen und boten so Abwechslung für Augen und Ohren. Wie bereits im Kinderalter der Grundstock etwa für den Karnevalstanz oder das Kunstturnen gelegt werden kann, das demonstrierten recht anschaulich die kleinen Akrobaten von Ramona Arnolds „My Style“.

Eine Senioren-Weihnachtsfeier ist in Caputh ohne den Männerchor „Einigkeit“ undenkbar. Nun schon zum 34. Mal bereicherten die Sänger um Martin Zierenberg das Programm. Achim Schabik bediente nicht nur das Keyboard, sondern las auch besinnliche Zeilen zur Adventszeit. Kurz nach 18 Uhr atmete Dr. Thiele erst einmal tief durch. „Prima. Alles lief gut ab. Leider fehlten Geltower Gäste. Das war schade.“ Der Organisator staunte über seine treue Frauenmannschaft. „Sie haben besen- und lappenrein die Küche übergeben. Die Frauen sind einfach nicht zu ersetzen.“ Schon hat er sich neue Ziele gestellt. „Nächstes Jahr um diese Zeit wird wieder die Seniorenfeier hier stattfinden, sofern wir Gastrecht erhalten.

Und dann geht's am 23. Mai auf große Fahrt nach Berlin - allerdings mit einem kleineren Schiff, denn das MS "Sanssouci" kann nicht alle Brücken passieren.“

Wolfgang Post

Anzeige

FDP Ortsverband Schwielowsee 

Die Freien Demokraten wünschen allen Bürgern der Gemeinde Schwielowsee

**Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Jahr 2013**

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns bei der Arbeit in diesem Jahr durch Wort und Tat unterstützt haben. Wir werden das in uns gesetzte Vertrauen auch im nächsten Jahr zu einer konstruktiven und verlässlichen Kommunalpolitik nutzen.

Zum kommenden Bundestagswahlkampf im September 2013 wird es zusammen mit unserer Kandidatin Jacqueline Krüger vorab Gespräche und Veranstaltungen geben.

Barbara Neikes, OV Vorsitzende der FDP

Anzeige



*Der beste Weg,
die Zukunft vorauszusagen, ist,
sie zu gestalten.*

Willy Brandt (1913-1992)

**Eine gesegnete, besinnliche
Weihnachtszeit 2012,
Gesundheit, Kraft und
Wohlergehen für 2013
wünscht Ihnen allen**

*Heide-Marie Ladner
SPD-Schwielowsee
Dezember 2012* 

**Fährzeiten
für die Caputher Fähre
für Weihnachten und Neujahr:**

Heiligabend 24.12. ab	6.00 - 17.00 Uhr
am 25.12. ab	8.00 - 20.00 Uhr
am 26.12. ab	8.00 - 20.00 Uhr
Neujahr ab	10.00 - 20.00 Uhr

**Das Fährteam wünscht allen
Fahrgästen frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Zeiten von Dezember 2012 bis März 2013

Montag – Freitag	6.00 – 20.00 Uhr
Samstag – Sonntag	7.00 – 20.00 Uhr

Liebe Freunde des Havelbotenkalenders!

Als kleine Weihnachtsüberraschung liegt der in diesem Jahr letzten Ausgabe unserer Heimatzeitung der Kalender für das kommende Jahr bei; und das nun schon zum 19. Male, man glaubt es kaum! Das größte Dankeschön hierfür gebührt unserem diesjährigen Sponsor, Herrn Dr. med. vet. Gunther Herold, der durch seine Werbung den Druck finanzierte.

Ich wünsche mir, dass das Betrachten der Fotos Ihnen Freude und Besinnung bringt. Besinnung vor allem darauf, dass wir nicht alleine auf dieser Welt leben und daher auch nicht das Recht haben, sie nur in unserem Sinne auszunutzen. Die wunderbare Natur mit ihrer so vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt hat genau das gleiche Recht auf ein lebenswertes Dasein wie wir Menschen es für uns in Anspruch nehmen. Wir tun dies jedoch leider viel zu oft auf Kosten der Pflanzen und Tiere um uns herum. Warum haben wir kein schlechtes Gewissen, wenn wir die Spinne, die sich vor unserem Fenster ein faszinierendes Netz gebaut hat, samt diesem Kunstwerk von unserem Staubsaugerungelum verschlingen lassen?

Wenn dem Einen oder Anderen beim Betrachten der Fotos mal wieder bewusst wird, dass wir – die Lebewesen dieser, unserer Erde – eigentlich eine große Gemeinschaft sind und uns dementsprechend verhalten sollten, habe ich mein Ziel schon erreicht. Und wenn Eltern oder Lehrer die Fotos als Ausgangspunkt für nachdenklich machende Gespräche mit ihren Kindern bzw. Schülern nutzen, wäre das mehr, als ich zu hoffen wage. In diesem Sinne wünsche ich mir, dass das kommende Jahr ein hoffnungsvolles wird.

Ihre Carmen Hohlfeld

P.S. zum Dezemberbild: Der Storch fand sich im Dezember 2011 in Ferch an der Seewiese. Bürger machten das Ordnungsamt auf ihn aufmerksam, das fotografierte und benachrichtigte den Vogelschutz. Der stellte später fest, dass der Storch eine Flügelverletzung hatte und deshalb nicht in den Süden mitreisen konnte. Er wurde gesundgepflegt und wieder freigelassen, als seine „Kumpels“ im Frühjahr aus dem Winterurlaub zurück waren.

Einige Neuerungen in unserem / Ihrem Havelboten

Das Jahr 2012 geht zu Ende und wie Sie alle, hält auch der Havelbote Rückschau und Ausblick.

Auch in diesem Jahr war eine kostenlose Bereitstellung unseres Havelboten und des beigelegten Amtsblattes nur möglich dank der Inserate von Gewerbetreibenden und Bürgern sowie einem finanziellen Beitrag aus dem Haushalt unserer Gemeinde. Dafür unseren Dank! Dank auch allen Lesern und Leserinnen für ihre Beiträge, Anregungen und Kritiken. Sie sind der Motor, der unser Heimatblatt vielseitig und lebendig erhält, nur so kann der Havelbote ein kritisches, informatives und lebendiges Bild aus unserem Gemeindeleben wiedergeben. Wir freuen uns daher auch im nächsten Jahr auf rege Zuschriften! Um möglichst viele Beiträge veröffentlichen zu können, bitten wir Sie Ihre Texte kurz – nicht mehr als eine DIN A4 Seite in Schriftgröße 9 – zu verfassen.

Sicher haben Sie auch schon selber festgestellt, dass die Geburtstagsgratulationen immer mehr Platz einnehmen; wir haben uns deshalb entschlossen, diese künftig zum 65. Geburtstag und danach ab dem 70. jährlich abzudrucken. Da die Kirchennachrichten und -veranstaltungen sich innerhalb eines Monats kaum verändern, drucken wir sie künftig nur noch einmal monatlich ab. Sicher sind diese Änderungen auch in Ihrem Interesse!

Wir sind froh, dass es uns gelungen ist, das Problem der Lieferung des Havelboten in alle Haushalte dank der Hilfe unserer Zusteller überwiegend erfolgreich zu lösen. Auch im neuen Jahr werden wir uns bemühen, auftretende Lücken in der Auslieferung so schnell wie möglich zu beheben.

Wie in den letzten Jahren liegt auch diesmal wieder ein Kalender für Sie bei. Besonderes danken wir Frau Hohlfeld für die Idee und Umsetzung des neuen Kalenders.

Ein frohes Fest und gesegnete Feiertage all unseren Lesern und Leserinnen wünscht

die Redaktion



Hänsel und Gretel verliefen sich im (Fercher) Wald...

Wer kennt nicht das Märchen „Hänsel und Gretel“? Es ist eines der wenigen Märchen, welches jede Generation aufs Neue verzaubert und in seinen Bann zieht. Und wie oft hat man als Kind das Lied von Hänsel und Gretel gehört oder später seinen Kindern vorgesungen?

Im Frühjahr dieses Jahres nun verirrt sich Hänsel und Gretel samt einem großen Filmteam im Auftrag der ARD in den Fercher Wäldern. Ja richtig, ... im Fercher Wald. Dort waren das leckere Pfefferkuchenhaus der bösen Hexe sowie das Häuschen von Hänsel und Gretels Eltern nachgebaut worden.



Viele Fercher Familien besuchten neugierig das kleine Hexenhaus im Wald und waren begeistert von den Details, mit denen die Kulissen aufgebaut wurden.

Auch der Fercher Heimatverein besuchte das Pfefferkuchenhaus und erhielt von der Produktionsfirma sogar die offizielle Erlaubnis, die Kulissen sowie die Schauspieler am Set fotografieren zu dürfen. Was viele Familien nicht wussten, wenige Meter vom Hexenhaus entfernt befand sich das Elternhaus von Hänsel und Gretel. Auch hier durften wir uns ausgiebig umschaun und fotografieren.



Nach dem letzten Drehtag am 30.04.2012 in den Fercher Wäldern wurden die Kulissen abgebaut und haben nun ihren Platz im Filmpark Babelsberg gefunden. Der Rundfunk Berlin-Brandenburg setzte, diesmal in Koproduktion mit dem Saarländischen Rundfunk, das weltbekannte Märchen Hänsel und Gretel an Drehorten in Berlin und Brandenburg neu in Szene. Vor der Kamera standen Anja Kling (als Hexe und Waldfee) in einer Doppelrolle, Johann von Bülow (als Vater), Friedrich Heine (als Hänsel), Mila Böhning (als Gretel) sowie Elisabeth Brück (als Stiefmutter) und Devid Striesow. "Hänsel und Gretel" (Redaktion: Sabine Preuschhof, Andrea Etspüler) ist eine Produktion von Askania Media/ProSaar (Produzent: Martin Hofmann) im Auftrag der ARD unter Federführung des RBB in Koproduktion mit dem Saarländischen Rundfunk für das Erste. Regie führte Uwe Janson nach einem Drehbuch von David Ungereit.

Das aufwendig inszenierte Märchen wird am 2. Weihnachtsfeiertag (26.12.2012) um 15:40 Uhr auf ARD ausgestrahlt und bestimmt die Herzen der Zuschauer erobern.

Text und Fotos:

Christine Freitag und Juliane Hoth, Heimatverein Ferch





Nachlese zum Weihnachtsmarkt in Ferch

Danke an die Gemeindeverwaltung, insbesondere an die Abteilung Bauhof, dass der Platz so schön hergerichtet war und den Händlern somit ein festlicher Rahmen geschaffen wurde. Die wunderschöne Weihnachtstanne wurde von Familie Lutz Berlin gesponsert. Die Firma T. Pielicke sorgte für den fachgerechten Aufbau und die Kita-Kinder für den selbstgebastelten Schmuck. Das Schönste für die Kleinen war aber wieder einmal das Karussell, das sich unermüdlich und kostenlos drehte. Ermöglicht wurde dies insbesondere durch die finanzielle Unterstützung der nachfolgenden Firmen: G. Matz - Marina Ferch; G. Bauer - „Alte Schmiede“ Petzow; T. Pielicke - „Baumservice Ferch“; M. Kipping - „Kate Ferch“; W. Braun - „Bauservice Ferch“; Uwe Hirschmann - „Bootservice Ferch“; E. Hummel „Architektur“ Ferch; Elke Karla - „Architektin“ Ferch; Ralf Grodzewitz - „Ralles Imbiss“ Ferch; US-Car-Freaks-Brandenburg e.V. Ferch. Dank allen Händlern und fleißigen Helfern sowie den Tanzmariechen, den Jagdhornbläsern, der Feuerwehr Ferch und seiner Jugendfeuerwehr.

Ein schönes und erfolgreiches Jahr 2013
wünschen im Namen aller Beteiligten

Ute und Ralf Grodzewitz



Alle Jahre wieder....

Auch in diesem Jahr hat sich der Förderverein der Grundschule Caputh mit dem Glücksrad am Weihnachtsmarkt in Ferch beteiligt. Wir freuen uns, dem Förderverein 175,05 Euro übergeben zu können und danken allen Spendern sowie den Fercher Eltern - erstmals auch Vätern -, die uns bei der Standbetreuung unterstützt haben. Dass in diesem Jahr eine so stattliche Summe zusammengetragen werden konnte, lag sicherlich auch an den attraktiven Preisen. Eltern größerer Grundschul Kinder hatten zuvor Spielsachen, Bücher u.a., aus denen ihre Kinder „herausgewachsen“ waren, als Preise gestiftet. Der Anblick vieler strahlender Kinder bei der Auswahl ihres Glücksradgewinns war eine Freude! Leider ist nun der Vorrat an Preisen aufgebraucht, aber der nächste Glücksradeinsatz kommt bestimmt. Deshalb möchten wir an dieser Stelle einen Aufruf starten, gut erhaltene Spielsachen, Bücher u.a. dem Schulförderverein als Spende zukommen zu lassen. Das geht ganz einfach: Kiste packen, kennzeichnen mit „Spende Schulförderverein Caputh/Glücksrad“ und in der Schule abgeben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Jana Rettig und Kirsten Petersen



Auf der kleinen Bühne wurde zum Auftakt von den Kindergartenkindern ein kleines Programm aufgeführt, anschließend bliesen die Jagdhornbläser in ihre Hörner. (Foto oben)

An diversen Ständen wurden Speisen und Getränke angeboten, der Schul-Förderverein hatte einen Stand mit einer „Glücksradtombola“ und weihnachtliche Adventskränze konnten auch erworben werden. Zu weihnachtlicher Musik gab es an einer Feuerschale auch noch Stockteig.

Fotos: Sören Bels

Caputh am 2. Advent im Schnee

Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und Pfarrer Hans-Georg Baaske kamen mit der Bahn, im offenen Waggon, trotz der Minusgrade. Die von den Aktiva Werkstätten in Hermannswerder herbeigeschaffte Eisenbahn war dank tatkräftiger Helfer (CoolTour`05 und Braumanufaktur) noch rechtzeitig im Kirchpark aufgebaut worden. Freiwillige der Feuerwehr und Konfirmanden aus der Kirchengemeinde stellten sehr zur Freude der vielen kleinen Adventsmarktbesucher den Betrieb der Kinder-eisenbahn an beiden Besuchstagen sicher.

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ bliesen die Posaunen zur Eröffnung, was Pfarrer Baaske in seinem Geleitwort nutzte und auf die wohltuend nicht kommerzielle, sondern überwiegend gemeinschaftsorientierte Ausrichtung des Adventsmarktes hinwies.



Der Besucherstrom, erst spärlich, mit Dämmerungseintritt zunehmend, verweilte zunächst in Sichtweite der Bühne, wo das Programm ablief. Und an den Verkaufshütten, wo es Warmes und Heißes zu verkosten gab. Eine angenehm scharfe äthiopische Linsensuppe war im Eingang des Gemeindehauses zu probieren, gern spendete man dort für das Kinderhilfsprojekt SELAM.



Aber auch an den Ständen mit Holzarbeiten, Spielzeug, Honigprodukten, Blumen und Gestecken, Zeichenzirkel, Tombola, Kuchen und Kekse verweilten die Besucher und kauften, was gefiel oder schmeckte. Spät abends spielte die Jugendband „Blacknote“ auf, fast ein Kontrastprogramm zu der im Caputher Schloss zeitgleich laufenden Kammermusik, jedoch ohne störende Einwirkungen auf jene.

Als am Sonntag „Leise rieselt der Schnee“ gespielt wurde, war das eine gewaltige Untertreibung, denn es schneite heftig. Ein Glück, dass die Bühne doch noch ein Dach bekommen hatte (Dank an die fleißigen Helfer vom Bauhof!). So konnte das Programm für die Akteure im Trockenen stattfinden. Die Nikoläuse der Schulklasse 3a sangen hellstimmig fröhliche Weihnachtslieder und baten dann das Publikum,



den Refrain mitzusingen, was jedoch ziemlich stimmlos klang und nachdenkenswert ist (Beifall und Mitmachen waren hier angesagt). Beim Adventskonzert in der gut besuchten und geheizten Kirche (ab 16 Uhr), klappte das Mitsingen deutlich besser, dort allerdings mit dem Text vor Augen. Das Konzert, dargeboten vom Männerchor „Einigkeit“, der Chorgemeinschaft Babelsberg 1861, Jürgen Motog (Orgel) und Joachim Schabik (Keyboard) war eine wundervolle Einstimmung in den zweiten Advent. - Inzwischen hatten draußen im Kirchpark Schnee und Fußspuren der Besucher die Laufwege in ziemlich glatte Flächen verwandelt. Unsere Feuerwehrlaute reagierten jedoch schnell und umsichtig mit Streusand, das Markttreiben konnte unbehindert weitergehen. Um halb sechs waren am Stand der Tombola alle Lose verkauft. Fast alle Standbetreiber äußerten sich nach Befragung mit dem Ablauf des Adventsmarktes zufrieden, einige sagten, ihre Umsatzerwartungen waren ohnehin gedämpft, Hauptsache man war dabei. „Kleiner als in der Stadt, aber stimmungsvoll“ hatten die Veranstalter in ihrer Einladung angekündigt; damit lagen sie nicht ganz daneben. Und die PNN sagte es noch kürzer: Klein, aber fein. – Eine friedvolle Weihnachtszeit wünscht allen, die dabei gewesen sind und mitgewirkt haben.

Karl-Heinz Haufe, marcomm&radtouristik

Fotos: Sören Bels u. K.-H. Haufe



Danke allen Unterstützern der Tombola des Steppke e.V. auf dem Caputher Weihnachtsmarkt

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen bedanken, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Mit der Planung haben wir in diesem Jahr bereits im August, nach dem Ende der Sommerferien, begonnen. Einige der Vereinsmitglieder haben zu diesem Zeitpunkt bereits die ersten Spenden für die Tombola des Caputher Weihnachtsmarktes eingesammelt. Viele Caputher Gewerbetreibende haben uns mit Gutscheinen, Geld- oder Sachspenden unterstützt. So beteiligten sich nicht nur die Firmen, sondern eben auch z.B. wieder der ein oder andere Elternteil der Kinder. Die Erzieher schauten ebenso, ob sie noch das ein oder andere neuwertige Präsent zu Hause hatten und brachten uns dies mit. Wir sammelten, packten und kauften ein, notierten alles und waren schon vor dem Nikolaustag mit den Tombolapreisen fertig.

Das 2. Adventswochenende stand vor der Tür und alle bangten, ob das Wetter mitspielt. Würde es regnen oder schneien? Würden überhaupt genügend Gäste kommen, um unsere Lose zu kaufen? Der Samstag verlief super – es war zwar kalt, aber trocken. Am Sonntag schneite es ohne Unterlass. In diesem Jahr hatten wir die Lose auf Samstag und Sonntag aufgeteilt, so dass die Gewinnchancen an beiden Tagen gleich gut waren. (Die ursprünglich angekündigten Schokospieße konnten wir aus organisatorischen Gründen leider nicht anbieten, aber für die Kleinen gab es Kinderpunsch.)

Wir freuen uns sehr, dass wir wieder alle Lose verkaufen konnten und auch der Kinderpunsch Anklang fand. (Der Erlös aus Tombola und Kinderpunsch kommt den Kindern der Kita Schwielowsee zugute.) Eine Spenderliste hängt in der Kita aus, denn alle hier aufzuzählen würde sicher den Rahmen sprengen. Natürlich kann auch auf der Homepage (www.steppke-ev-caputh.de) nachgelesen werden, wer uns aktiv unterstützt hat.

Vielen Dank nochmals an dieser Stelle allen fleißigen Spendern, Einpackwichteln und Helfern der beiden Tage des Weihnachtsmarktes – wir können den Erlös in unser aller Zukunft investieren, nämlich in unsere Kinder!

Wir wünschen allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest.

Wer uns im Nachgang noch unterstützen möchte, kann dies auch gerne tun. Kontaktdaten sind auf unserer Homepage zu lesen.

Steppke e.V.

Doreen Borgwardt

Das Organisationsteam des Adventsmarktes bedankt sich bei allen Beteiligten:

dem Team der evangelischen Kirchengemeinde Caputh mit Herrn Günter Schulz, Herrn Franck, den Konfirmanden, dem Heimatverein und Frau Brauer, EDEKA Herrn Häusler, Frau Böhm, dem Zeichenzirkel, Frau Krause und Herrn Bier, der Kita Schwielowsee, dem Förderverein Grundschule Steppke e.V. und dem Kinderchor und der Schulzirkus-AG und Herrn Franze, den Schwielowseeer Advents Chören, dem Feuerwehrförderverein, der Feuerwehr, dem Posaunenchor Caputh, dem Ehepaar Meixner, Frau Arnold den Kindern und Ihrem Team von May-Style, der Gruppe „Blacknote“ und Herrn Post für die Beschallung, Herrn Christian Schulz und Ingo Brose, dem Team von Cooltours 05, Herr Schmädike Hermannswerder für die Eisenbahn, Einsatzführungskommando der Bundeswehr, Herrn Haufe, Herrn Green, Frau Bossog, Herrn Makswit und Frau Look, dem Team Pahlow, dem Team der Braumanufaktur Forsthaus Templin, Herrn Fliegner und Herrn Salomon, Herrn Groß und Herrn Blank, dem Büro-Team des Schwielowsee-Tourismus e.V. ganz besonders dem Bauhof und der Gemeinde Schwielowsee. Die ev. Kirchengemeinde und der Schwielowsee-Tourismus e.V. als Veranstalter des Adventsmarktes wünschen allen ein ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2013

Uschy Lehmann

Akteure auf dem Adventsmarkt in Caputh



Die freiwillige Feuerwehr Caputh lädt ein.

Knut

auf dem Krähenberg

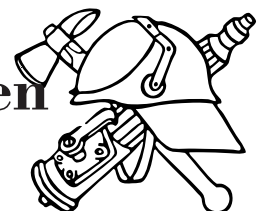
12. Januar 2013

ab 17 Uhr



Für Ihr leibliches Wohl während der Veranstaltung wird gesorgt.

**Am 9. und 10. Januar
werden die Weihnachtsbäume von den
Kameraden der FF eingesammelt!**



Schwielowsees Jugendliche aktiv beim Volksbegehren „Nachtflugverbot“

Nach dem vorläufigen Endergebnis sind landesweit 106.332 Stimmen für ein Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr zusammengekommen. Mit deutlich mehr Stimmen als zu erwarten war, ist es das erste erfolgreiche Volksbegehren in Brandenburg überhaupt! Mit dazu beigetragen haben u.a. auch acht Jugendliche unserer Gemeinde, deren Engagement lobenswert ist. Die Jugendlichen sammelten nicht nur zahlreiche Unterschriften auf der Caputher Fähre, bei der Kunst-Tour 2012 und bei anderen Feierlichkeiten und Versammlungen. Sie gingen auch von Tür zu Tür, leisteten Überzeugungsarbeit und erläuterten den Einwohnern den Sinn des Nachtflugverbotes. So kamen allein 853 (!) Unterschriften zusammen. Schwielowsee hat insgesamt 1.527 Unterschriften bekommen (22,4% aller Wahlberechtigten). Dies ist eines der besten Ergebnisse in ganz Brandenburg. Eine größere Zustimmung zu dem Volksbegehren gab es nur in den unmittelbar am Flughafen gelegenen Gemeinden. Auch unsere Bürgermeisterin hat sich offiziell bei der Bürgerinitiative „Fluglärmfreie Havelseen“ für deren umfassenden Aktivitäten bedankt (siehe rechts). Aber unabhängig davon, ob man Lärm in der Nacht schlecht oder gut findet: Bemerkenswert ist, mit welcher Leidenschaft und großem Einsatz, der alles andere als selbstverständlich ist, die Jugendlichen die Initiative ergriffen, sich aktiv für ein politisches Thema eingesetzt haben und dabei auch noch Freude hatten. Solange es junge Leute gibt, die sich derart engagieren und ihre Freizeit dem Gemeinwohl opfern, muss uns um unsere Zukunft nicht bange sein. Dies allein ist Lob und Anerkennung wert!

Andreas Masopust

Schwielowsees Jugendliche aktiv beim Volksbegehren „Nachtflugverbot“ (v.l.n.r.) Adrian Steppat, Eric Herrmann, Christian Haape, Pascalis Maschke, Niklas Schemmel, Jana Haape, Jannik Wolf, (nicht im Bild: Samuel Bertz)

Foto: privat

Erfolgreiches Volksbegehren für ein erweitertes Nachtflugverbot



„Pumpentausch“ beim 4. Energieforum – die Aktion läuft noch bis Februar

Das vierte Energieforum war wiederum ein produktiver Rahmen für den Austausch der Bürger über Schritte zur Energiewende. Der organisierende Initiatorenkreis ist mittlerweile breit über Parteigrenzen hinweg aufgestellt. Die ursprünglich bündnisgrüne Initiative entwickelt sich damit immer mehr zur Denkfabrik der Bürger in Energiefragen. Während auf den vorangehenden Veranstaltungen des Energieforums über erneuerbare Energien informiert und die Schaffung von Bürgeranlagen erörtert wurde, stand am 1. Dezember im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Caputh das Thema Energieeinsparung im privaten Haushalt im Mittelpunkt. Der Energieberater der Verbraucherzentrale, Harald Lacher, zeigte viele Einsparpotentiale auf und leitete mit dem Hinweis, dass der flächendeckende Einbau effizienter Heizungsumwälzpumpen in Deutschland vier mittlere Kohlekraftwerke oder ein Atomkraftwerk ersetzen könnte, den Auftakt zu einer sehr nützlichen Energiesparaktion ein.

Peter Bartels, Mitinitiator des Energieforums, stellte den von ihm organisierten öffentlichen Wettbewerb „Pumpentausch“ vor und erläuterte die Spielregeln zur Teilnahme. Die Aktion will Hauseigentümer anregen, ältere unregelmäßige Heizungsumwälzpumpen und Zirkulationspumpen durch effiziente, energiesparende zu ersetzen. In der Veranstaltung wurde von anwesenden Heizungsbaufirmen und Energieberatern darauf hingewiesen, dass sich der Pumpentausch durch die Stromeinsparung schon in drei Jahren rechnet.

Peter Bartels und der Moderator der Veranstaltung, Hans-Georg Baaske, teilten mit, dass diese sehr nützliche Aktion noch bis zum 28. Februar 2013 aufrechterhalten wird. Das kommt dem Interesse vieler Bürger entgegen, die Heizkosten zu senken. Teilnehmen können alle, die den Einbau einer Wilo-Heizpumpe (Energieeffizienz A) nachweisen können. Die Dortmunder Firma unterstützt den Wettbewerb. Der Pumpenhersteller bietet an, 50,- € an 10 Gewinner zu spenden, die alle in einer Abschlussveranstaltung in einer Tombola ermittelt werden. Wer sich noch am Wettbewerb beteiligen möchte, sende den Wilopumpen-Beleg an das Ev. Pfarramt Caputh; Straße der Jugend 1.

Hans-Georg Baaske, Peter Bartels, Michael v. Wuntsch (Mitinitiatoren des Energieforums)

Geltower Hobbymaler zum 125. Kirchweihjubiläum....

Acht Frauen um den Zirkelleiter Herrn Karl-Heinz Birkholz malten seit Mitte dieses Jahres Bilder in und um die Geltower Kirche, das Bauwerk selbst aus verschiedenen Perspektiven sowie auch mit Blickpunkten zum Detail.

**Eine Auswahl der Bilder ist in einer Ausstellung
in der Kirche seit dem 9. Dezember zu sehen
und dem 125. Kirchweihjubiläum gewidmet.**

Im Beisein einiger interessierter Geltower brachte der Kirchenälteste Herr von Livonius bei der Eröffnung die Freude der Gemeinde zum Ausdruck und betonte die Erstmaligkeit einer Ausstellung in dieser Kirche. Herr Birkholz verwies auf die unterschiedlichen Ausdrucksweisen und das individuelle Herangehen der Einzelnen an das Thema. Er unterstrich die Bedeutung der Bewahrung der alten Handwerkskunst bei der Bauausführung der Geltower Kirche.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Birkholz und an die Zirkelmitglieder Elfi Langer und Chrisel Schakuhn für Arbeit und Mühe bei Vorbereitung und Gestaltung der Ausstellung.

Rosemarie Manert

Vorbereitungen zur Ausstellung der Geltower Hobbymaler

Foto: Sören Bels

BilderAUSSTELLUNG
KIRCHE GELTOW
anlässlich des 125jährigen Kirchweihfestes

Die Geltower Hobbymaler zeigen Arbeiten in Tusche, Rötel, Pastel, Öl, Aquarell und Acryl

Eröffnung der Ausstellung:
Sonnstag, 09.12.2012 um 14.00 Uhr
in der Kirche, Am Wasser 52

Besichtigung:
So 10.00 -16.00 Uhr (außer 23.12.)
und an allen öffentl. Veranstaltungen
bis 31.12.2012





Heimatverein nimmt Abschied vom Jubiläumsjahr

Das 20. Jahr des Bestehens vom Heimatverein Geltow geht zu Ende und seine Mitglieder gedachten dieser Zeit bei einer gemütlichen Kaffeetafel in der Gaststätte Baumgartenbrück.

Seit dem 26. März 1992 bemüht sich der Verein, das Leben der Bürger einst und jetzt durch Gegenstände, Berichte und Veranstaltungen widerzuspiegeln. So war es ein großer Verdienst des heutigen Ehrenmitglieds, Frau Friedel Schopp, die Figuren, die einst die Baumgartenbrücke schmückten, im Fernsehen in Wünsdorf wiederzuerkennen. Der „Tag der Offenen Tür“ am 18. August zeigte durch seine zahlreichen Besucher, dass das Interesse der Geltower Bewohner an ihrer eigenen Geschichte zunimmt und der Vorsitzende, Herr Uhlemann, ist zuversichtlich, dass mit der Eröffnung des Heimatvereins in einem eigenen Raum im zukünftigen Vereinshaus „Am Grashorn“ die Ausstellung regelmäßig für Besucher zugänglich sein wird.

Wustrau war das Ziel der diesjährigen Studienfahrt, an der 32 Mitglieder teilnahmen. Ein Bericht erschien im Havelboten. Der Kalender für 2013 ist erschienen und enthält Bilder von Fr. Marianne Schmidt mit Motiven aus Geltow. Beim Weihnachtsmarkt in Wildpark West wurden schon viele verkauft. Vor Weihnachten noch findet ein Treffen mit den Fercher „Kollegen“ statt und natürlich nimmt auch der Heimatverein an der Schul- und Weihnachtsfeier der Meusebachgrundschule teil.

Die vielleicht schönsten Neuerwerbungen waren dieses Jahr ein alter Puppenwagen aus den 1930er Jahren und eine Puppe sowie ein Bilderbuch mit Sütterlinschrift auf dem Umschlag.

Nach diesem Rückblick durch den Vereinsvorsitzenden animierte Frau Christine Rasch-Motog aus Caputh uns mit ihrer Gitarre zum gemeinsamen Singen. So erschallten aus geübten und ungeübten Kehlen Volks- und Weihnachtslieder.

Allen Anwesenden machte es viel Freude!

Text und Foto: Barbara Pohlmann



Besuch auf dem Carlsturm

Man kann den Hohenzollern alles Mögliche nachsagen, aber nicht, dass sie kein Auge für die landschaftlichen Reize und Gegebenheiten ihrer brandenburgischen Natur gehabt hätten. So hat Carl von Preußen (ein Bruder Kaiser Wilhelms I.) seinerzeit weise erkannt, dass sich aus dem „Heineberg“ genannten Hügel über der Havel, just oberhalb von Baumgartenbrück, mehr machen lässt als eine Weide für Schafe, Ziegen und Schweine. Er erwarb 1837 das reizvolle Stück Erde, von dem aus man einen einmalig schönen Blick auf den Schwielowsee, auf Altgeltow und seine Havelenge hat und fing an, es gemeinsam mit dem königlichen Gartendirektor Peter Joseph Lenné zu gestalten. Der geplante Turm aber musste noch warten.

Als hochrangiger Militär - bis zum preußischen Generalfeldzeugmeister stieg er auf - kämpfte er nicht nur für Preußen, sondern schließlich für das deutsche Kaiserreich. Dem stand er zwar kritisch gegenüber, gewann ihm aber Elsass Lothringen zurück und hatte entscheidenden Anteil an der Schlacht von Königgrätz und Sedan. Immerhin konnte er am 13. Juli 1870 seinen im neogotischen Stil errichteten Turm einweihen. Prinz Carl gedachte hier eine Sammlung von Kriegstrophäen unterzubringen, die er größtenteils auf den Schlachtfeldern zusammengetragen hatte. Die landete aber später im Berliner Zeughaus. Auch die Nachfahren schätzten die Aussicht vor den Toren Potsdams, mussten aber schließlich aus Geldmangel 1933 den Turm und das dazu gehörige Gelände verkaufen. Die neuen Besitzer - die Familie Hesse - veränderten den Turm so, dass er als Wohnung, zumindest im Sommer genutzt werden konnte. Nach 1945 - die Familie Hesse stand immer noch im Grundbuch, war aber auf die westdeutsche Seite dieses Landes geflüchtet - war das Bauwerk Kinderhort oder nur Aussichtsturm und dann wieder Wohnung. Nach 1970 nutzte die STASI den Turm und installierte eine Funk- und Lauschanlage. Auf die ehemalige Aussichtsplattform ließ sie ein holzverschaltes Geschoss aufsetzen. 1984 wurde der Turm dann unter Denkmalschutz gestellt. Nach der Wiedervereinigung konnten die Erben der Familie Hesse ihren alten Besitz wieder beanspruchen, den sie dann vor allem während der Sommermonate nutzten. Ab 2003 ließen sie den Turm aufwändig und fachgerecht sanieren. Der Eigentümer, Herr Amon, war glücklicherweise selbst Architekt. Da er mit seiner Familie aber den Lebensmittelpunkt in Heidelberg fand, entschloss er sich schließlich 2010 den Turm zu verkaufen. Neuer Besitzer wurde die Familie Hamisch.

Mitglieder des Heimatvereins Geltow erhielten nun in der vergangenen Woche durch Frau und Herrn Hamisch Gelegenheit den Turm zu besichtigen. Die Treppen bis zur Turmspitze mussten erst einmal bewältigt werden, aber dann bot sich, dank des guten Wetters, ein sagenhafter Ausblick auf die Halbinsel Altgeltow, die Havelbreite vor Werder, den Schwielowsee, Glindower See und Petzinsee. Gern hätte hier auch der Heimatverein Geltow sein Domizil gehabt, aber weder Mitgliedsbeiträge noch Sponsorengelder wären wohl dafür ausreichend aufgebracht worden. Trotzdem hatten alle das Gefühl, dass der Turm nun in guten Händen ist. So bleibt uns nur Familie Hamisch zu danken, dass wir die Möglichkeit hatten eines der imposantesten Bauwerke Geltows von innen besichtigen zu können.

Dr. Hartmut Wiegemann
Heimatverein Geltow

KULTURELLES

Heiligabend, 24. Dezember 2012
22:00 Uhr Kirche Caputh

„Ich steh an Deiner Krippen hier“ Musik zur Christnacht in der Caputher Kirche

Alle Jahre wieder und das nun schon seit 1990 musiziert der Handglockenchor Caputh gemeinsam mit dem Tonstabchor, mit Blechbläsern und anderen Instrumentalisten am Heiligabend um 22:00 Uhr in der Caputher Kirche. Mit unserer Musik möchten wir die Geburt Jesu Christi verkünden. Die „Weihnachtsgeschichte“ ist in der Bibel unter anderem im Lukas-Evangelium aufgeschrieben. Johann Sebastian Bach hat diesen Text in seinem berühmten „Weihnachtsoratorium“ musikalisch umgesetzt. Aber es gibt noch viele andere Lieder und Musikstücke, die sich auf Weihnachten beziehen. Einige solcher Stücke wollen wir zu Gehör bringen. So werden beispielsweise die Blechbläser den Choral aus dem Bachschen Weihnachtsoratorium:

*Brich an, du schönes Morgenlicht, und laß den Himmel tagen!
Du Hirtenvolk, erschrecke nicht, weil dir die Engel sagen,
dass dieses schwache Knäbelein soll unser Trost und Freude sein,
dazu den Satan zwingen und letztlich Frieden bringen.*

intonieren. Diesen Text hat Johann Rist 1641 aufgeschrieben. Er erzählt, wie die Hirten sich fürchten als der Engel ihnen als erste die Geburt des Gottessohnes verkündet. Trost, Freude und Hoffnung auf Frieden wird ihnen angekündigt. Diese Sehnsüchte sind nur allzu gut zu verstehen, wenn man daran denkt, dass 1641 in Deutschland und Europa der Dreißigjährige Krieg wütete. Und heute? Wir sollten uns auch in diesem Jahr zu Weihnachten mit unseren Möglichkeiten dafür einsetzen, dass der „Friede auf Erden“ endlich Wirklichkeit wird. In diesem Sinne möchten wir Sie recht herzlich zum 24.12. um 22:00 Uhr in unsere geheizte Caputher Kirche einladen. Lassen Sie sich durch unsere Musik in ein besinnliches Weihnachtsfest führen und nehmen Sie die frohe Weihnachtsbotschaft in sich auf.

H.-J. Müller



Der Handglockenchor Caputh freut sich auf Ihren Besuch und wünscht allen – auch denen die nicht kommen können – ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2013

(Foto: H.-J. Müller)

Weihnachtskonzert

Zu unserem Weihnachtskonzert am
Sonntag, den 23.12.2012 um 17:00 Uhr
in der Kirche Caputh laden wir
herzlich ein.



Sarah-Lea Heidrich- Violine und Gesang
Tibor-Josua Heidrich- Violine und Gesang
Isaak-Levi Heidrich- Violine
Isajah-Juri Heidrich- Violine und Gesang

Klavierbegleitung: Susan Eveson-Handy

Wir möchten Sie mit traditionellen Weihnachtsliedern und Werken von Ch. Dancla, Fr. Seitz, O. Rieding, St. Mach, H. Sitt u.a. auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Textlesungen: Pfarrer H.- G. Baaske

Der Eintritt ist frei!

Die Kirche ist geheizt.



Fercher ObstkistenBühne Musikalisch-literarisches Winterprogramm zum Jahreswechsel

Auf Grund großer Nachfrage veranstaltet die Fercher Obstkisten-Bühne in der Reihe „Schwielowseekonzerte am Feldsteinkamin“ ein zusätzliches Konzert:

*„Und wieder hier draußen
ein neues Jahr...?“ Th. Fontane*

Am Samstag, den 29. Dezember, um 15.30 Uhr.
Einlass ist bereits um 15.00 Uhr.

Durch den bis dahin wieder schneebedeckten Hof unter der angestrahlten 100-jährigen Linde geht es an den lauschigen, knisternen Feldsteinkamin, wo schon „Theodor Fontane“ sowie Ingrid und Wolfgang Protze mit ihren eigenen Texten und Liedern auf das Publikum warten. Über dem Kaminzimmer liegt der irre Duft von frischem Holz, aber auch von Kaffee und Kuchen, der im Eintrittspreis von 19 € pro Person mit einbezogen ist.

Die Eintrittskarten gibt es nur auf Vorbestellung.

Veranstalter:

Ingrid und Wolfgang Protze, Fercher ObstkistenBühne

14548 Schwielowsee, OT Ferch, Kaminzimmer

Dorfstraße 3°, Tel. Nr.: 033209/71440

Internet: www.fercherobstkistenbuehne.de

mail: info@fercherobstkistenbuehne.de

**Sonntag, 30. Dezember 2012,
19 Uhr
Schinkelkirche Petzow,
Fercher Straße**



„REICH ABER GLÜCKLICH – 3 TENÖRE AUF REISEN“

Rasant und bunt sind die außergewöhnlichen Arrangements der drei Tenöre, die mit Vitalität und Dynamik Musik aus Operette, Oper und Filmschlagern interpretieren und so das Lebensgefühl der sprichwörtlichen Berliner Luft herbeizaubern.

Die HauptstadtTenöre verstehen sich hervorragend auf den augenzwinkernden Witz und die Direktheit Berlins, mit der sie dem Publikum Evergreens wie „Untern Linden“, „Dein ist mein ganzes Herz“ und „Mein kleiner grüner Kaktus“ aber auch "Nessun dorma" elegant ins Ohr setzen. Erleben Sie Musik mit viel Humor und Individualität und einem Finale bei dem kein Auge trocken bleibt. Gute Laune ist garantiert!

Duffe Jungs im schwarzen Frack mit ausdrucksstarken Stimmen.



Die HAUPTSTADTTENÖRE: Thorsten Hennig, Maik Toedter, Kim Schrader, Gesang, Frank Asmis, Klavier

Veranstalter: KulturForum Schwielowsee e.V.

info.kulturforum@t-online.de, www.kulturforum-schwielowsee.de
Reservierung unter 033209 80743, Vorbestellung / ermäßigt 15 €
Abendkasse 17 €

Sehr geehrte, liebe Kunstinteressierte der Gemeinde Schwielowsee,

Museum 
der Havelländischen Malerkolonie

das Jahr 2012 geht zu Ende, und ich möchte die Gelegenheit nutzen, Sie über die Höhepunkte des abgelaufenen Jahres zu informieren und Sie auf das Jahr 2013 neugierig zu machen.

Für uns war es ein erfolgreiches Jahr, das mit einer Jubiläumsveranstaltung zum 10-jährigen Bestehen unseres Fördervereins im Januar begonnen hat. Zu diesem Anlass stellten wir ein durch Spenden erworbenes Gemälde von Karl Hagemeister erstmals der Öffentlichkeit vor. Ich möchte an dieser Stelle allen Spendern danken, die diesen Ankauf ermöglicht haben. Ich danke ebenfalls sehr herzlich der Familie Kipping von der „Kate“, Familie Heinicke von der „Bootsklausur“, dem Team der Seniorenresidenz Ferch sowie Carola Pauly vom Förderverein, die uns kostenlos den Imbiss zur Verfügung stellten.

Am Ostersonnabend eröffneten wir die Ausstellung „Künstlerkolonie Nidden – zu Gast in Ferch“, im Juli die Ausstellung „Eugen Bracht und seine Klasse“. Beide Ausstellungen einschließlich der Begleitveranstaltungen zogen viele interessierte Besucher nach Ferch. Seit Anfang November ist wieder die Dauerausstellung des Museums zu sehen. Wir freuen uns sehr, dass die Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee sowie der Ortsvorsteher von Ferch mit uns die Ausstellungen eröffnet haben. An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank Jens Anders, der zu diesen Eröffnungen kostenlos für den „guten Ton“ sorgte. Die Landtagsabgeordnete Dr. Saskia Ludwig stellte dem Förderverein eine Spende für den Erwerb eines Gemäldes von Hans Wacker zur Verfügung. Ein privater Sammler aus München schenkte uns Gemälde von Johannes Haensch und Hans Licht. Beiden sei auf diesem Weg sehr herzlich gedankt.

Im August fand in unserem Museum die erste Benefiz-Kunstauktion statt. Aus dem Erlös erhielten wir eine Spende in Höhe von 475 Euro, vielen Dank dafür.

Es freut uns sehr, dass nach wie vor ca. 5000 Gäste jährlich unser Museum besuchen, darunter auch die Bundes- und Landtagsabgeordneten unseres Wahlkreises; im Juni durften wir sogar Frau Ministerin Kunst begrüßen.

Tatsache ist, dass wir nur so erfolgreich sein können, wie wir uns selbst einbringen und wir viele fleißige Helfer und Unterstützer, Leihgeber, Spender und Sponsoren und viele andere haben, die sich mit uns engagieren.

Mein ganz besonderer Dank gilt Prof. Dr. Jelena Jamaikina, die für uns ehrenamtlich als Kuratorin tätig ist, und dabei tatkräftig von ihrem

Gatten, Dr. Utz Havemann, unterstützt wird. Sie sorgen zusammen mit Heidemarie Geisler und Heinz Schmal für anspruchsvolle Ausstellungen. Hansi Hahn übernimmt kostenlos die anfallenden Maler- und Bernd Beuster die Tischlerarbeiten. Die Mitglieder des Fördervereins betreuen das Museum, helfen beim Auf- und Abbau der Ausstellungen, übernehmen Reinigungs- und Gartenpflegearbeiten, wobei sie von zusätzlichen Helfern unterstützt werden; nicht zu vergessen die fleißigen Kuchenbäcker innerhalb und außerhalb des Fördervereins. Allen möchte ich auf diesem Weg mein herzliches Dankeschön sagen. Unterstützen Sie uns bitte weiter, es geht nicht ohne Sie! Diese erfolgreiche Arbeit ist aber auch nur mit Unterstützung der Gemeinde Schwielowsee und des Landkreises Potsdam-Mittelmark und der guten Zusammenarbeit mit der Verwaltung möglich. Dafür meinen herzlichen Dank.

Auch im kommenden Jahr dürfen Sie sich auf zwei anspruchsvolle Ausstellungen des Künstlers Karl Hagemeister freuen; ab Mai „Karl Hagemeister am Schwielowsee“ und ab Juli „Sein Spätwerk“.

Ein weiterer Höhepunkt wird der Ankauf eines Gemäldes von Theo von Brockhusen sein, der mit Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur und der Gemeinde Schwielowsee gelingen soll. Viele Spender haben dafür schon in diesem Jahr Geld zur Verfügung gestellt, um den Eigenanteil des Fördervereins zusammen zu bekommen. Einen großen Teil trägt die EMB bei, die uns für 2013 Hagemeister-Kalender gesponsort haben, deren Erlös für den Bildankauf verwendet werden soll. Vielen herzlichen Dank dafür und an Herrn Prof. Müller und die Fa. Pharmasol für die großzügige Spende. Auch allen nicht im einzelnen genannten Spendern herzlichen Dank für die Unterstützung.

Nochmals vielen Dank an Sie alle, bleiben Sie uns weiterhin treu und besuchen uns. Ihnen allen wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2013.

Mit freundlichen Grüßen

Helga Martins

im Namen des Fördervereins Havelländische Malerkolonie

PS. Vom 24.12.2012-04.01.2013 bleibt das Museum geschlossen.

KINDER- U. JUGENDJOURNAL



Spendenübergabe an Kita Schwielowsee in Caputh

Am Donnerstag, dem 6. Dezember, konnte die Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee, Kerstin Hoppe, gemeinsam mit Herrn Thomas Reckling, Abteilungsleiter der Fa. E.ON edis GmbH einen Spendenscheck in Höhe von 250,- Euro an die Leiterin der Kita-Einrichtung im OT Caputh, Straße der Einheit 86 a, übergeben. Die finanzielle Zuwendung dient der Anschaffung von Kinderwerkzeugen, die sich die Kinder der Einrichtung wünschten.

M. Trumbull

Ein Zebra in Geltow

Und das auch noch blau-weiß gestreift!



Das Zebra-Verkehrstheater besuchte unsere Kinder am 7. Dezember in der Turnhalle. Zu Gast war auch das Schaf Mandy, das zwar wusste, wie man sich schön schminkt, aber keinen blassen Schimmer vom Straßenverkehr und seinen Tücken hatte!

Zum Glück konnten da die Kinder helfen!

Sie kannten nicht nur die Ampelphasen, sondern auch verschiedene Verkehrsschilder. So hatte der Verkehrspolizist am Ende gar keine Arbeit, aber eine neue Freundin (Mandy!) und die Kinder viel, viel Spaß!

M. Nebel

Meusebach-Grundschule

Kunst des 20. Jahrhunderts im Großen Waisenhaus Potsdam

Unter der Leitung von Dorothea Nemann und Inken Gusner, gefördert durch die Große Waisenhaus Stiftung, beschäftigten sich fünf Schulen mit der Kunst der Moderne. Und wir Meusebacher durften dabei sein! Das war eine große Freude und mit Feuereifer bauten wir unsere Leinwände und gestalteten die Bilder.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen! Wenn man durch die Ausstellung geht, vermutet man nicht, welches die Arbeiten von Grundschulern sind.

Wir sind froh, dass solche Projekte gefördert werden, würden uns aber wünschen, dass sich die Erwachsenen mehr Gedanken machen, wie sie eine Eröffnung für Schüler vorbereiten. Wir waren zumindest enttäuscht.

Trotzdem war der 6. Dezember ein interessanter Tag. Wir haben die Arbeiten der anderen Schüler gesehen, die Künstlerinnen getroffen, das Große Waisenhaus kennengelernt und bis zur Busabfahrt Exerzierübungen, wie die damaligen Zöglinge, gemacht, damit uns nicht so kalt ist.

Klasse 6, Meusebach-Grundschule Geltow



Alles neu macht der November (nicht immer nur der Mai)



Am 23. November kamen endlich unsere neuen Möbel. Schon vor Wochen hatten wir im Mathematikunterricht eine maßstäbliche Zeichnung gemacht, dann haben wir eine Aufstellung der Tische und Stühle probiert. Lange haben wir überlegt, welche Farben wir auswählen sollen. Bei der ganzen Angelegenheit spielten leider auch die Finanzen eine Rolle. Nicht alle Wünsche konnten berücksichtigt werden und ein Teil der Möbel kann auch erst im nächsten Jahr bestellt werden. So lange behelfen wir uns noch mit einigen alten Tischen und packen auch nicht ganz so viel aus. Alle haben sich riesig gefreut, wie schön die neuen Möbel im Klassenraum aussehen. Wir haben sie selbst ausgepackt und in die 3. Etage hoch getragen. Es lernt sich viel besser in einem so schönen Klassenraum!

Linda-Maria Goldstein, Klasse 6, Meusebach-Grundschule

Hurra - wir haben einen Sonderpreis gewonnen!

Damit haben die Erstklässler der Meusebach Grundschule nicht gerechnet. Kaum 12 Wochen in der Schule und schon den ersten Preis gewinnen. Teilgenommen haben sie am Malwettbewerb zum Thema „Schlösser und Burgen im Land Brandenburg“. Mit wunderschönen Zuckerkreidezeichnungen konnten sie die Jury überzeugen und gewannen als Klassenpreis 150,- Euro.

Bei der sehr schönen Preisverleihung am 1.12.2012 im Schloss Ribbeck nahmen Lena Buschke, Max Ole Claasen und Julia Backhoff stolz den Preis für ihre Klasse entgegen. Diesem Ergebnis folgen hoffentlich noch mehrere.

K.Stolz Lehrerin Meusebach Grundschule



Unser Ausflug in die Akademie der Künste



Am 28. November waren wir, die Klasse 6 der Meusebach-Grundschule in der Akademie der Künste in Berlin zu Gast. Da haben wir viel über Franz Fühmann und sein Werk „Prometheus“ erfahren. Auf dem Weg zur Akademie haben wir einige Sehenswürdigkeiten z.B. den Fernsehturm, den Friedrichstadtpalast und die schöne Kuppel der Synagoge gesehen. In der Akademie begrüßte uns Frau Heinze, die in Europa als Fühmann-Expertin bekannt ist. Sie konnte uns viel über Fühmann erzählen und hat extra für uns die Archivalien zu „Prometheus I“ geholt. Es war sehr spannend. Mir ist aufgefallen, dass früher sehr dünnes Papier verwendet wurde. Wir konnten sehen, wie oft Fühmann an seinen Texten geändert hat. Ich habe viel gelernt und auch Berlin hat mich fasziniert. Es hat Spaß gemacht und ich würde am liebsten noch einmal fahren. Ich kann nur sagen, Danke Frau Nebel und Frau Heinze, Frau Rothe und Frau Willuda!

Leonie Lenz u. Tom Drawert, Klasse 6, Meusebach-Grundschule

Backen mit dem Bäckermeister Karus

Einen ganz besonderen Unterrichtstag erlebten die Schüler der Klasse 2a am 5. Dezember bei einem Besuch in der Caputher Bäckerei Karus. Viel Zeit nahm sich Herr Karus, um den Schülern seine Tätigkeit als Bäcker zu erläutern und auch zu zeigen. Geduldig antwortete er auf die vielen Fragen der Kinder.

Natürlich konnten die Schüler auch gleich noch in der Backstube Plätzchen backen und Schokoladenherzen dekorieren.

Unser Dank gilt den Mitarbeitern der Bäckerei Karus für den interessanten Vormittag.

Grundschule „Albert Einstein“ Caputh



Kinder gestalten und verzieren ihr Hexenhaus

Nikolaus – 06.12.2012 im Landhaus Haveltreff

Mit viel Freude haben wir viele Kinder mit unserem Pilot Projekt „Pfefferkuchenhaus basteln“ hoffentlich glücklich gemacht. Es gab Süßes ohne Ende. Ein Pfefferkuchenhaus und eine Zuckertüte und los ging es. Von 1½ bis 11 Jahren waren alle dabei. Für uns eine gelungene Veranstaltung durch und durch. Lieben Dank an die Eltern, die uns durch ihr Kommen unterstützt haben. Im nächsten Jahr an Nikolaus bauen wir gern wieder mit Euch/Ihnen ein Pfefferkuchenhaus.

Birgit Farthmann



Adventspokal in Caputh

Die Schützengilde Caputh 1920 e.V. hat am 1. Dezember ihr Adventspokalschießen auf dem Schießstand Flottstelle durchgeführt und dabei auch die diesjährigen Vereinsmeister ermittelt. Das Schießen stand auch diesmal wieder unter der Leitung des Gilde-Kommandeurs Franz J. Groß.

Bevor die Leistungen im Adventspokalschießen ausgewertet wurden, überreichte Christoph Noweck noch Urkunden für die Teilnahme am Herbstpokalschießen in Hüttermühle und gratulierte dem Gildekönig Manfred Huth zu seinem 3. Platz (2. Ritter) beim Kreiskönigsschießen. Außerdem erhielt Christine Fritzsch die Ehrennadel für 10-jährige Mitgliedschaft.

Bei den Damen konnte Christine Fritzsch den Wanderpokal erringen. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Marlies Groß und Ruth Böhm.

Bei den Herren wurde Werner Lehmann Pokalsieger vor Franz J. Groß und Uwe Koch. Die Vereinsmeister werden aus den Ergebnissen der Schießtage im Laufe des Jahres ermittelt.

Vereinsmeister 2012 wurde bei den Damen Christine Fritzsch vor Marlies Groß und Brigitte Siek.

Bei den Herren gewann Werner Lehmann vor Franz J. Groß und Wolfgang Finkelmann.

Während des Pokalschießens konnte zum ersten Mal das Lichtpunkt-Simulator-Trainingsgerät erfolgreich in Betrieb genommen werden. Getestet wurde die Anlage nicht nur von den Sportschützen der Gilde sondern auch von an diesem Tag anwesenden Besuchern und deren Kindern.

Franz J. Groß

v. l.: Schießsportleiter Bernd Gramm, Christine Fritzsch, Werner Lehmann, Wolfgang Finkelmann, Vorsitzender Helfried Fritzsch und Franz J. Groß

SPORTJOURNAL

Tischtennis, Spaß für Jung und Alt in Geltow



Das neue Jahr nähert sich mit riesigen Schritten und schon beginnt man wieder sich viele Vorsätze auszudenken. Einer davon könnte lauten, ich möchte mehr Sport treiben. Da wir denken, dass Tischtennis ein toller Sport ist, wollen wir alle Interessierten dazu einladen, diesen großartigen Sport unter fachkundiger Anleitung zweier Lizenztrainer kennenzulernen.

Folgende Angebote starten im Januar 2013.

12 wöchiger Schnupperkurs für Kinder und Jugendliche

Starttermin: Do 10. Januar, Uhrzeit: 1 Kurs von 16.00 -17.30 Uhr und 1 Kurs von 17.30 -19.00 Uhr

Ort: Vereinskomples der SG Geltow Am Wasser 3

Kursgebühr: 12 €€ zu zahlen in bar bei der 1. Teilnahme

Wer eigene Tischtennisschläger hat, darf die gerne mitbringen. Der Verein stellt ansonsten Schläger. Es wird um Voranmeldung bis zum 08.01.2013 entweder per Mail an tischtennisnachwuchs@sg-geltow.de oder telefonisch unter 0160/94417079 gebeten.

Gründung einer Hobbygruppe

Starttermin: Mi 09. Januar, Uhrzeit: 19.30 – 21.30 Uhr

Ort: Sporthalle der Meusebach Grundschule Geltow Moosweg

Gebühr: 2 € pro Abend und Teilnehmer

Die Hobbygruppe richtet sich an Neueinsteiger, Wiedereinsteiger und Spieler auf Kreisklasse-Niveau, die den Sport Tischtennis vernünftig erlernen möchten oder einfach nur die Möglichkeit suchen irgendwo Tischtennis zu spielen. Sofern keine eigenen Schläger vorhanden sind, stellt der Verein welche.

Sportliche Grüße

Markus Fechner



Anzeige



Müllerhof
HOTEL & RESTAURANT

*Liebe Gäste, Freunde und Bekannte,
ich möchte mich mit meinem Team ganz herzlich für
Ihre Treue, Unterstützung und die schöne gemeinsame Zeit
im Jahr 2012 bedanken.*

*Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Uwe Kätow mit Team vom Müllerhof

Flair Hotel „Müllerhof“

Weberstraße 49/51, 14548 Schwielowsee/OT Caputh

Tel. 033209/79-0 - Fax 033209/7950

www.hotel-muellerhof.de

Anzeige

Einladung zum 21. Lauf um den Caputher See und Sparkassen-Cup

Sonntag, 6. Januar 2013 10:00 Uhr
Treffpunkt: Sporthalle, Schulstraße, 14548 Caputh

Strecken:

-  2km Kinderlauf
-  5km Sparkassen-Cup
-  10 km Hauptlauf
-  5km Walking



Meldungen: **ONLINE** unter: www.caputher-sv.de oder
per Post an Bernd Thurley, Straße der Jugend 22, 14548 Schwielowsee

Meldeschluss: 30.12.2012

Nachmeldungen: am Wettkampftag bis 09:30 Uhr gegen Barzahlung € 2,00

Organisationsbeitrag:	für 5 und 10km Erwachsene	:	€ 8,00
	Kinder und Jugendliche bis JG 1994	:	€ 5,00
	2km Kinderlauf	:	frei

Startzeiten:

- 09.00 Uhr Walker (5km)
- 10.00 Uhr Läufer (2 und 5 km)
- 10.30 Uhr Läufer 10km

Auszeichnungen: Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnehmerurkunde.

Kinderlauf: Pokale für Gesamtsieger und Medaillen für die Altersklassen U10, U12, U14

5 und 10km: Pokale und Prämien für die Gesamtsieger, Altersklassenwertung ab U16 entsprechend der deutschen Leichtathletikordnung.



Für das leibliche Wohl wird mit Glühwein und original Thüringer Rostbratwürsten gesorgt.

Ein DJ und eine Percussionsgruppe sorgen für Stimmung an der Strecke.

GRATULATIONEN

Herzlichen Dank
für die langjährige geleistete Arbeit in der
Gemeindeverwaltung der Gemeinde Schwielowsee
an

Frau Brigitte Siek

und für die Zukunft alles erdenklich Gute wünschen

Kerstin Hoppe Bürgermeisterin Gemeinde Schwielowsee	Roland Büchner Vorsitzender der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee
--	---

und der Personalrat der Gemeindeverwaltung
Andreas Sievert
Personalratsvorsitzender

Herzlichen Dank
für die langjährige geleistete Arbeit in der
Gemeindeverwaltung der Gemeinde Schwielowsee
an

Frau Brigitte Homey

und für die Zukunft alles erdenklich Gute wünschen

Kerstin Hoppe Bürgermeisterin Gemeinde Schwielowsee	Roland Büchner Vorsitzender der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee
--	---

und der Personalrat der Gemeindeverwaltung
Andreas Sievert
Personalratsvorsitzender

Im Ortsteil Geltow gratulieren nachträglich ganz herzlich

- | | |
|---------------------------|---|
| zum 65. Geburtstag | Frau Ursula Rößler und Frau Marion Leyding |
| zum 70. Geburtstag | Herrn Peter Schuhmacher und
Herrn Helmuth Feibicke |
| zum 75. Geburtstag | Frau Elvira Osinski, Frau Erika Seifert
und Herrn Siegfried Nöckel |
| zum 80. Geburtstag | Frau Elfriede Schröder |
| zum 85. Geburtstag | Frau Margot Weidner und
Frau Anna Hegewald |
| zum 88. Geburtstag | Frau Hannelore Sandmann |
| zum 91. Geburtstag | Frau Else Wittig |
| zum 92. Geburtstag | Frau Helene Sievert |

Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Caputh gratulieren nachträglich ganz herzlich

- | | |
|---------------------------|---|
| zum 75. Geburtstag | Frau Erika Schulze, Frau Anita Spilling,
Herrn Wolfgang Jährmann und
Herrn Günter Schwanz |
| zum 80. Geburtstag | Frau Helga Huschke,
Frau Margarete Hartmann und
Herrn Günter Rosin |
| zum 85. Geburtstag | Frau Lisa Haske |
| zum 87. Geburtstag | Frau Ingeburg Klement |
| zum 88. Geburtstag | Frau Gertrud Weiß |
| zum 92. Geburtstag | Frau Lieselotte Hahn |
| zum 99. Geburtstag | Frau Ilse von Zadow |

Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Ferch gratulieren nachträglich ganz herzlich

- | | |
|---------------------------|-------------------------|
| zum 65. Geburtstag | Frau Heidemarie Geisler |
| zum 85. Geburtstag | Frau Gerda Lopp |
| zum 88. Geburtstag | Frau Margarete Gnörich |
| zum 91. Geburtstag | Herrn Hans Kuhnke |
| zum 92. Geburtstag | Frau Frieda Weihs |
| zum 93. Geburtstag | Herrn Richard Zusann |

Roland Büchner
Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Danke

Für die vielen Glückwünsche,
Geschenke und Blumen
anlässlich meines
75. Geburtstages
bedanke ich mich recht herzlichst bei allen
Gratulanten.
Besonderer Dank gilt auch den
"Otto Reuter"-Interpreten
und dem "Cafe Caro" für die hervorragende
Bewirtung.
Dieter Meyer

Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow

*Fröhliche Weihnachten
sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2013
wünschen wir unseren Helfern und Mitgliedern,
allen Seniorinnen und Senioren aus Geltow,
Wildpark-West, Ferch und Caputh.*

Auch im Jahr 2013 ist unser Motto „Miteinander - Füreinander“
Solidarität leben.

Wir haben wieder ein abwechslungsreiches
und interessantes Programm.

Besuchen Sie uns doch einmal in unserer
Ortsgruppe, wir freuen uns über jedes neue
Mitglied.



Der Vorstand

**Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch
von der Redaktion des Havelboten**

Katholische Kirchengemeinden



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. CÄCILIA Michendorf

Langerwischer Str. 27A. 14552 Michendorf
mit den Gottesdienstorten:
Beelitz, Karl-Liebkecht-Str. 10
sowie Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6

GOTTESDIENSTE am Wochenende

Samstags 18.00 Vorabendmesse in Beelitz
Sonntags 9.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst im
Schwesternhaus, Ravensbergweg
11.00 Heilige Messe in Michendorf,
diese als Familiengottesdienst immer
am letzten Sonntag im Monat

*Eucharistische Anbetung jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der
Heiligen Messe immer am 1. Sonntag im Monat*

Freitags 17.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst
im Seniorenzentrum)

Weitere Wochentags-Gottesdienste entnehmen Sie bitte unseren Aus-
hängen.

Das Pfarrbüro ist in den Wintermonaten geöffnet und erreichbar un-
ter 033205-7120, Dienstag – Freitag von 10 – 15 Uhr
Herr Pfarrer Patzelt ist mittwochs im Gemeindehaus erreichbar.

Die Seniorenrunde findet immer am letzten Donnerstag im Monat
statt. Wir beginnen um 9.00 Uhr mit der Heiligen Messe
anschließend Kaffeetrinken und wechselndes Programm. (Frau Ka-
terbau)

„50 PLUS“ ein ökumenischer Kreis - Wir treffen uns um gemeinsam
ins Gespräch zu kommen über Fragen des Glaubens, des Lebens und
alle Themen, die uns interessieren. Wir feiern, singen und spielen
auch mal... Alle, die Zeit und Lust haben und dabei sein möchten, sind
herzlich willkommen“. (Sr. M. Ute) Immer Donnerstags 10 – 11.30
Uhr im katholischen Gemeindezentrum Themen entnehmen Sie bitte
dem Aushang

„Mittwochs in St. Cäcilia“ Christliche Persönlichkeiten und christli-
ches Leben im Gespräch – mit wechselnden Referenten findet am 1.
Mittwoch jeden Monats statt.

Die Termine für den Religionsunterricht im Gemeindezentrum:

Montag 15-15.45 Uhr	Klasse 5 + 6 gemeinsam
Dienstag 15-15.45 Uhr	Klasse 4
Mittwoch 15-15.45 Uhr	Klasse 3
Mittwoch 15.50 -16.35 Uhr	Klassen 1 + 2 gemeinsam

Gruppenstunden der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)
finden Samstags im Haus St. Georg von 15 – 17 Uhr statt.
Interessierte Jugendliche und Kinder ab 7 Jahren sind hierzu herzlich
willkommen.

Ihr Pfarrer, Matthias Patzelt lässt Sie alle herzlich grüßen.



St. Peter und Paul

Katholische Kirchengemeinde Potsdam
mit Maria-Meerestern Werder(Havel)
Tel. 0331/2307990

Sonntags- und Werktagmessen:

St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Samstag (Vorabendmesse)	18.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr

St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)

Sonntag (alter Ritus 18.00 Uhr)	8.00 Uhr
---------------------------------	----------

Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)

Freitag 10.30 Uhr

Maria Meerestern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr

Anzeige

Das Jahr neigt sich dem Ende zu



Wir danken dem alten Jahr für viele schöne Momente.

Ferch. Das Jahr 2012 neigt sich dem Ende und wir lassen
in der Seniorenresidenz „Am Schwielowsee“ in Ferch das
Jahr Revue passieren. Wir danken für Gesundheit und viele
schöne Momente. So blicken wir mit den Bewohnerinnen und
Bewohnern und sowie deren Angehörigen auf viele gemeinsam
erlebte Höhepunkte zurück: Ob Osterbrunch oder Pfingstkonzert,
Sportolympiade oder Märchenwoche – für jeden ist etwas
dabei gewesen und wir freuen uns, wenn wir neue Anregungen
aufnehmen und umsetzen können. „Es ist uns wichtig, dass
die Bewohnerinnen und Bewohner sich hier zu Hause und
wohl umsorgt fühlen. Dazu gehört eine fachgerechte und

individuell abgestimmte Pflege sowie gemeinsame Aktivitäten
und erlebte Geselligkeit“, erzählt die Einrichtungsleiterin Katja
Barthel. Sie blickt voller Zuversicht in das neue Jahr und freut sich
auf eine Vielzahl abwechslungsreicher Angebote für Bewohner der
Residenz und Anwohner der Gemeinde Ferch. Im Januar werden
die Sternsinger in der Residenz erwartet, um die Frohbotschaft
zu verkünden. Es wird Fasching in der Residenz gefeiert und
natürlich auch wieder um die sportliche Ehre gekämpft. „Für
das kommende Jahr sind weitere Umbaumaßnahmen und
technische Erneuerungen geplant, um unsere Einrichtung für
die Bewohnerinnen und Bewohner sowie für unsere Gäste
noch attraktiver zu gestalten“, verrät die Einrichtungsleiterin
weiter. **Das Team der Seniorenresidenz wünscht seinen
Bewohnerinnen und Bewohnern, deren Angehörigen und
Dienstleistungspartnern ein frohes Weihnachtsfest und für
das neue Jahr Gesundheit, Glück und Liebe.**

PROCURAND 

gem. ProCurand Seniorenresidenz „Am Schwielowsee“
Burgstraße 9 • 14548 Schwielowsee
Telefon 033 209 / 81000 • www.procurand.de

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

Bitte beachten!
Die Kirchennachrichten werden ab dem Jahr 2013
monatlich abgedruckt!

Geltow

Gottesdienste:

- 22.12. Festgottesdienst zum Kirchweihjubiläum Pfr. Kwaschik, 11 Uhr,
- 24.12. Christvesper mit Krippenspiel Pfr. Elmer-Herzig, 15 Uhr,
- 24.12. Christvesper Pfr. Harnisch, 17 Uhr,
- 25.12. Gottesdienst Pfr. Kwaschik, 11 Uhr,
- 31.12. Abendmahlsgottesdienst Pfr. Kwaschik, 17 Uhr,
- 06.01. Gottesdienst Pfr. Kwaschik, 11 Uhr,
- 13.01. Abendmahlsgottesdienst Pfr. Elmer-Herzig, 11 Uhr,
- 20.01. Gottesdienst Pfr. Kwaschik, 11 Uhr.



Kirchenkaffee: Nach den Gottesdiensten, die um 11 Uhr stattfinden, wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten.

Das 125-jährige Jubiläum unserer Kirchweih feiert die Gemeinde Sonnabend, den 22. Dezember um 11 Uhr mit einem Festgottesdienst und weiterem Programm. Die Predigt hält Pfr. Martin Kwaschik, die Liturgie Pfr. Dr. Konrad Elmer-Herzig. Es wirken mit die Potsdamer Seniorenkantorei sowie die Posaunenchor Trebbin und Geltow-Caputh. Nach dem Gottesdienst folgen Grußworte durch Generalsuperintendentin Asmus, SKH Franz Friedrich v. Preußen, Landrat Blasig, Bürgermeisterin Hoppe und Altpfarrer Heilmann. Der Festvortrag des Kirchenbausachverständigen Andreas Kitschke fällt wegen eines Todesfalls leider aus. Nach einem Begrüßungsumtrunk ist deshalb umso länger Zeit für Gespräche, Besichtigung der Ausstellungen über die Entwicklung der Kirchengemeinde Geltow und von Bildern des Malkreises Geltow zur Kirche sowie eine Kirchenführung durch den Architekten Rainhardt Pavlitschek. Am frühen Nachmittag soll die Veranstaltung ausklingen. Weitere Einzelheiten können die Teilnehmer vor Ort aus einer Ablauf-Broschüre entnehmen. Natürlich sind alle Schwielowseer herzlich nach Geltow eingeladen.

Der Gemeindetreff findet jeden ersten Freitag im Monat in den Räumen der Geltower Kirche von 14.30 bis 16.00 Uhr statt. Bei Kaffee und Kuchen besteht dort für Jung und Alt Gelegenheit zum persönlichen Gespräch, gemeinsamen Singen und anderen Aktivitäten. Am 4. Januar soll noch kein Vortrag gehalten werden, sondern es sollen Wünsche zum Programm für 2013 besprochen und das neue Jahr mit viel Gesang begrüßt werden. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Friedrich Lipfert unter der Telefonnummer 03327-55665.

Der Singkreis trifft sich immer donnerstags von 18.00 bis ca. 19.15 Uhr in der Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Sabine Dobbermann unter der Telefonnummer 03327-572575.

Christenlehre für Schulkinder/AG Bibel:

Klasse 1-3: dienstags wöchentlich 14 bis 15 Uhr in der Schule
Klasse 4-6: dienstags wöchentlich 15 bis 16 Uhr in der Schule

Der Tanzkreis trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat in der Geltower Kirche. Unter dem Motto: „Wenn die Füße das Tanzen lernen, beginnt die Seele zu schweben“ treffen sich Interessierte jeden Alters von 19.30 bis 21.00 Uhr, um miteinander gesellige Tänze zu tanzen. Für Rückfragen können Sie sich unter der Telefonnummer 03327-567346 an Frau Beata-Maria Lindner wenden.

Der Posaunenchor trifft sich mittwochs zum Üben in der Geltower Kirche. Information bei Herrn Joachim Harnisch unter Telefonnummer 03327-5745020.

Fahrdienst: In Geltow gibt es einen privaten Fahrdienst zu kirchlichen Veranstaltungen. Mehrere Pkw-Besitzer haben sich bereit erklärt. Gemeindemitglieder, die aus alters- oder sonstigen Gründen eine Fahrgelegenheit wünschen, weil sie sonst nicht kommen können, melden sich bitte rechtzeitig – mindestens zwei Tage vorher – über Herrn Dr. Ernst-Manfred v. Livonius unter Telefonnummer 03327-55647. Soweit möglich werden die Transportwünsche erfüllt.

Die Ausstellung der Geltower Hobbymaler läuft noch in der Winterkirche bis zum 31. Dezember sonntags (außer dem 23.12.) von 12.30 bis 16 Uhr und bei allen öffentlichen Veranstaltungen.

Ansprechpartner für die Gemeinde:

Geschäftsführender Pfarrer: Martin Kwaschik, Kiezstr. 10, 14467 Potsdam, Tel. 0331-972150 und 0176-24081368, E-Mail: heiligkreuz@evkirchepotsdam.de,

Verwaltung: Martin Doyé, Baumgartenbrück 8 A, 14548 Schwielowsee OT Geltow, Tel. 03327-55285,

Katechetin: Renate Schmidt-Reichstein, über Büro Erlösergemeinde, Nansenstr. 6, 14471 Potsdam, Telefon 0331-972476 oder 0178-5666672, E-Mail: schmidt-rei@web.de.

Caputh

„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: freuet euch! Der Herr ist nahe!“ **Philipp 4, 4-5 (Wochenspruch für den 4. Advent)**



Willi Voß

Wöchentliche und monatliche Termine im Gemeindehaus Straße der Einheit 1:

Senioren-gymnastik Montag 17.00 Uhr, (D. Schulz)

Christenlehre: 2.-3. Kl. Montag 14.30 Uhr
1. Kl. Dienstag 14.30 Uhr
4.-6. Kl. Dienstag 15.45 Uhr, (K. Schulz)

Instrumentalkreis „Tee und Töne“ Dienstag 10.30 Uhr

Kirchenchor Dienstag 19.45 Uhr, (Iwer)

Junge Gemeinde Mittwoch 19.00 Uhr, (Baaske/Heidrich)

Chimes-Chor Freitag 18.15 Uhr, (Fuchs)

Handglockenchor Freitag 19.30 Uhr, (Müller)

Konfirmandenunterricht jeweils ein Sa im Monat 10-16 Uhr (Baaske); nächste Termine: Dezember beide Gruppen 22.12. (nur 15-17 Uhr); Januar: 7. Kl. 12.01., 8. Kl. 19.01.

Familien-Sonntag mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen 2. So im Monat 10.00 Uhr (13.01.) (K. Schulz)

Gesprächskreis 1. Mo im Monat 20.00 Uhr (07.01. bei Fam. Baaske, Str. der Jugend 1)

Frauenkreis 3. Do im Monat 14.30 Uhr (17.01.) (Baaske)

Dilettanten (Internationaler Folkloretanz) 2.+4. Do im Monat 19.30 Uhr (nächste Termine: 10.01., 24.01.) (M. Giebler)

Blechbläser Do 20.00 Uhr ca. 14-tägig (20.12., 17.01., 31.01.) (Müller)

Anschrift des Pfarrers: Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge Str. der Jugend 1, 14548 Caputh, Tel.: 033209-2 0250 Fax - 202 51 E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

Sprechstunde des Pfarrers: Donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Gemeindegemeinschaft: Brigitte Nickel, zu erreichen im Pfarramt (siehe oben) Di und Mi 08.30-12.30 Uhr.

Arbeit mit Kindern: Kerstin Schulz, Katechetin, Weberstr. 35, 14548 Caputh, Tel. 033209 – 72115, E-Mail: k.schulz@evkc.de

Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe: Horst Weiß, Tel. 033209 - 20405 und 0151 - 22781753

Kostenlose Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen: Barbara Weiß, Tel. 033209 - 20405; Angelika Parzich, Tel. 033205 - 234001; oder über die Gemeinsekretärin.

Fortlaufende Termine:

- Sa 22.12., 15.00 Uhr** „Schrottwichteln“ für Jugendliche im Gemeindehaus
- So 23.12., 17.00 Uhr** Weihnachtskonzert mit Texten (Fam. Heidrich, H.-G. Baaske)
- Mo 24.12., 15.00 Uhr** Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Baaske, Schulz)
- 17.00 Uhr** Gottesdienst (Baaske)
- 22.00 Uhr** Musik zur Christnacht (Peace Bell Choir Caputh, Müller)
- Di 25.12., 17.00 Uhr** Gottesdienst (Schröder)
- Mi 26.12., 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl (Baaske)
- So 30.12., 10.00 Uhr** Gottesdienst (Baaske)
- Mo 31.12., 17.00 Uhr** Jahresschlussandacht m. Tischabendmahl (Baaske)
- So 06.01., 10.00 Uhr** Gottesdienst (Baaske)
- So 13.01., 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst (Baaske); Familiensonntag m. anssl. Mittagessen
- So 20.01., 10.00 Uhr** Gottesdienst (Schröder)
- So 27.01., 10.00 Uhr** Gottesdienst (Theuer)
- So 03.02., 10.00 Uhr** Gottesdienst m. Abendmahl (Schröder)

Die Gottesdienste finden vom 23.-26.12. in der Kirche statt, danach wieder im Gemeindehaus.

Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start 2013!

**Ihre
Ev. Kirchengemeinde
Caputh**



Ein Pilz als Weihnachtsengel - gefunden am Stechlinsee im Oktober 2012

Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das Museum der Havelländischen Malerkolonie - schräg gegenüber der Kirche kann dort der Schlüssel ausgeliehen werden.
Sa/So 11 bis 17 Uhr.



H.-G. Vogel

Ferch

Gottesdienstzeiten

Schau darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei. Lukas 11,35

23. Dezember, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Uecker

24. Dezember, 16.00 Uhr

Christvesper mit Pfr. Dr. Uecker

26. Dezember, 10.30 Uhr

Musikalischer Gottesdienst mit Organist Herr Knappe und Pfarrer Dr. Uecker

31. Dezember, 14.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und Orgelspiel gehalten von Pfarrer Dr. Uecker

06. Januar, 09.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Uecker

27. Januar, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Veronika Dunker

Bliesendorf

24. Dezember, 17.30 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel und Pfarrer Dr. Uecker

13. Januar, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Veronika Dunker

27. Januar, 09.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Uecker

Wir wünschen uns, dass der Gottesdienstbesuch für und mit den Kindern zum Erlebnis wird. Bei allen Gottesdiensten gehen wir auf die Kinder ein: in Form eines Familiengottesdienstes, Kindergottesdienstes oder einer Beschäftigungsecke.

Bliesendorf Wir laden recht herzlich zur Christvesper mit Krippenspiel der Kinder am 24. Dezember 2012 um 17.30 Uhr in die Kirche zu Bliesendorf ein.

Orgelkonzert in Ferch

Wir möchten gern auf einen besonderen Hörgenuss am 24. Dezember hinweisen. Um 22.00 Uhr findet ein Orgelkonzert mit unserem Organisten Herrn Lothar Kappe statt. Lassen Sie sich in die Ruhe und Besinnlichkeit zu Weihnachten in die Fischerkirche in Ferch mitnehmen.

Junge Gemeinde im Gemeindezentrum Fichtenwalde

Gemeinsam reden, spielen, diskutieren, singen und eine Menge Spaß haben. Das Treffen wird verbunden mit einem gemeinsamen Abendessen. Wer nicht in Fichtenwalde wohnt, kann von zuhause abgeholt und wieder zurückgebracht werden. Kontakt bitte über unseren Jugendmitarbeiter Philipp Schuppan, Tel.: 033841/38825 oder E Mail: p.schuppan@web.de. Termine: 17. Januar, immer donnerstags von 18.00 - 21.00 Uhr

Hauskreise Unsere Hauskreise treffen sich immer alle 14 Tage, dienstags. Kontakt über Fam. Dunker (033206/21415)

Andacht in der Seniorenresidenz Ferch

Treffen in der Seniorenresidenz jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr zu Gottesdienst, Andacht und Gespräch mit Pfr. Dr. Uecker, Pfr. i.R. Ruckert und Herr Dr. Witte.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr und freuen uns auf neue Begegnungen in 2013.

Unsere Kirche im Überblick

Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Str. 18,

14542 Werder/Havel

Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170-1 61 65 11

E-Mail: dr.uecker@t-online.de

oder Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de

Bürozeit: Dienstags von 9.00 - 12.00 Uhr (nicht in den Ferien)

im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.

www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker



H.-G. Vogel

BÜRGERFORUM

Die Nachtfluggegner haben ihr Volksbegehren mit gut 106.000 Ja-Stimmen grandios geschafft. Sportliche Leistung. Gratulation!

Jetzt muss sich also der Brandenburger Landtag erneut mit der Kapazität des Flughafens Schönefeld befassen. Muss entscheiden, ob mit Berlin nachverhandelt werden soll. Über die Frage, ob nachts nicht nur von 0 bis 5 Uhr sondern von 22 bis 6 Uhr Flüge grundsätzlich verboten werden. Entspricht der Landtag dem nicht binnen zwei Monaten seit dem 3. Dezember, so kommt es während drei weiterer Monate zum Volksentscheid. Dann können alle 2,19 Mio. wahlberechtigten Brandenburger über die Frage mit Ja oder Nein abstimmen, wie bei einer normalen Wahl. Gültig ist das Ergebnis aber nur, wenn mindestens ein Viertel, also nicht nur 106.000 sondern 547.500 Brandenburger, sich beteiligen.

Doch der Landtag wird wohl nicht neu verhandeln wollen. Zwar möchten Abgeordnete wieder gewählt werden. Das liegt in ihrer Natur. Und 106.000, das sind immerhin 5 Prozent Stimmen. Aber sie, die Abgeordneten, tragen auch Verantwortung. Verantwortung für das Land und die – sicherlich – schweigende Mehrheit. Auch ihnen (den Abgeordneten) wird inzwischen dämmern, dass der Flughafen BER, dank Diepgen und Wissmann, ohnehin zu klein geplant wurde. Die haben es nämlich verbockt: Diepgen, damaliger Bürgermeister von Berlin, wohl, weil er nur Charterflüge für die Berliner Tante Emma im Sinn hatte, möglichst nah vor der Haustür. Wissmann, damaliger Bundesminister, wohl weil er den „echten“ Flughäfen Frankfurt und München Konkurrenz fernhalten wollte. Dass BER mit seiner konzipierten Kapazität von nur 27 Mio. Passagieren jährlich schon bei Inbetriebnahme aus den Nähten platzen dürfte, war abzusehen. Ein absolutes Nachflugverbot würde den Engpass noch verschlimmern. Würde der schon fast Tradition gewordenen Reihe von Brandenburger Flops einen weiteren hinzufügen. Und die ganze Republik lacht...

Wer sich trotzdem seine kleinstädtische Idylle bewahren will, kann das nicht im Großraum Berlin. Denn dieser spielt nun einmal in einer Liga mit Paris, London und New York. Und die haben schon heute folgende Passagierzahlen jährlich: Paris (Charles de Gaulle und Orly) 87 Mio., London (Heathrow und Gatwick) 102 Mio. und New York (Kennedy, Newark und La Guardia) 103 Mio. Auch Amsterdam baut gerade auf 80 Mio. aus. Aber Berlin-Brandenburg plant mit 27 Mio... Es ist nicht zu fassen! Den voraussichtlichen starken Zuwachs also kann – und muss – sich jeder verantwortungsbewusste Politiker vorstellen. Das nennt man nämlich Globalisierung! Die Grenzen und damit weltweiten Einflüsse sind offen. Käseglocke ist passé! Berlin – und auch sein umgebender Großraum – sind keine Kleinstadt.

Vorausschauende Planung also darf keine weitere Einschränkung sondern muss sogar schon jetzt die Erweiterung nach Sperenberg vorsehen, wenn BER sich nicht vom Weltflugnetz abkoppeln will. Wenn dieser Standort durch weltweit direkte Flugverbindungen attraktiv werden soll. Wenn Firmen ihren Sitz hierher verlegen sollen, weil ihre Reisenden nicht erst in Frankfurt oder München zusteigen müssen. Erst wenn das läuft, können wir über Schönefelder (oder Sperenberger-) Nächte reden.

Mit freundlichem Gruß

Dr. E.M. v. Livonius

Anzeigenannahme und Beiträge an:
E-Mail: havelbote@gmx.de
oder unter: Tel. 033209 / 70886

Wein auf Schloss Wackerbarth



Wie jedes Jahr haben sich meine Schwester und ich auf die Tagesfahrt zum Jahresende gefreut. Es ging mit den „Reisefreunden“ in's sächsische Land. Der Bus war schön geschmückt und nachdem wir alle Mitreisenden aufgenommen hatten

ging es los, Richtung Schloss Moritzburg. In Empfang genommen hatte uns das bewährte Damentrio Frau Prof. Dr. Solf, Frau Feibicke sowie Rosl Schiffmann.

In Moritzburg angekommen, sahen wir uns die Sonderausstellung zu „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ an. Es war interessant mal hinter die Kulissen des Weihnachtsklassikers zu schauen.

Leider hatte der Wettergott kein Einsehen mit uns und es gab Matschregen und kalten Wind, die uns den ganzen Tag begleiteten.

Danach ging es mit dem Bus zum Bahnhof Moritzburg und wir fuhren mit der Löbnitzgrundbahn, einer Schmalspurbahn mit echter Dampflok, vier Stationen zum Bahnhof „Weißes Roß“ in Radebeul. Hat echt Spaß gemacht!

Dort nahm uns unser Bus wieder auf und es ging nach Radebeul-Alt kötzschenbroda. Das ist ein alter, wunderschöner Stadtteil von Radebeul. Urkundlich erwähnt ist dieser Ort erstmals 1271 als „Coschebrode“. Heute hat sich dieser historische Dorfkern zu einem architektonischen Kleinod entwickelt. Rund um den Dorfanger befinden sich originelle Kneipen mit Gewölbekellern, Cafés, Galerien, Ateliers. Leider hatten wir keine Zeit den Dorfanger zu erkunden, denn unser Busfahrer mußte sich einen anderen Weg dorthin mühsam „erkämpfen“. Wie so oft trafen wir auf eine Großbaustelle auf der Hauptstraße. Der überaus kompetente Fahrer, Herr Behrendt, brachte uns durch enge Gassen und bergauf dann endlich an unser Ziel. Dieser Umweg kostete uns viel Zeit und so hatten wir bis 14.30 Uhr wenig Zeit, etwas zu essen.

Aber auch das haben wir rechtzeitig geschafft und weiter ging's zur Adventsführung auf Schloss Wackerbarth.

Dieses Weingut ist ein kleines aber feines Anbaugebiet in Deutschland. Unsere Führerin erklärte uns den Anbau, die Ernte und Weiterverarbeitung des dort angebauten Weines. Wir erfuhren, dass Wein unter 9 Öchsle ein trockener Wein ist, wegen der geringen Restsüße. Es ist auch egal, ob die Weinflasche mit echtem Korken, Plastikkorken oder Schraubverschluss versiegelt ist. Das wirkt sich nicht auf die Qualität aus. Es sieht bei Öffnung der Flasche per Schraubverschluss nur nicht so elegant aus, wie ein Korkverschluss. Am Ende der Führung haben fast alle den Verkaufsraum genutzt, um noch ein Geschenk o. a. zu kaufen. Gegen 17.30 Uhr wurde die Rückfahrt angetreten und nochmals vielen Dank an die Organisatoren und unser „Damentrio“. Dann bis zum nächsten Jahr.

Text: R. Folgmann, Fotos: C. Beuster



KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflanze, Totholzentrümmung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropcup.de

Suchen 4-Raumwohnung oder Haus zur Miete in Caputh oder Ferch, Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

Pflanzzeit - Obstgehölze, Hecken, Rollrasen
Fa. FREIRAUM - Tel. 0177/7682093 - www.freiraumfs.de

Grundstück in Wassernähe am Schwielowsee gesucht. Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

Meine Hilfe - Ihre Freizeit - Biete Hilfe im Haushalt. Näheres unter Tel. 03327/71754, 0178-4573180


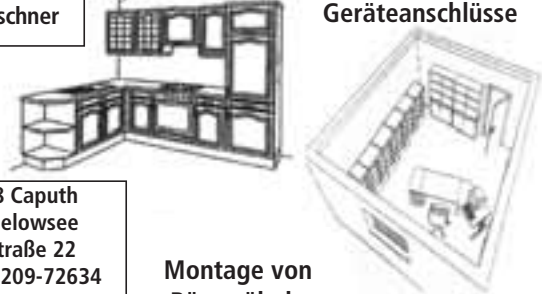
2-Zimmer-Wohnung ca. 60 qm in Caputh zu vermieten. EB-Bosch, Wannenbad, Sonnenterrasse, direkt am Wasser. Zu erfragen Tel. 030/7723277 oder 0173/2807557

Haushaltshilfe gesucht!!! Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine mobile und zuverlässige Haushaltshilfe auf 400,- € Basis und 8,- €/h. Tel. 0331/64746485 oder. 01577/6455969.

Schlüsselbund gefunden im Spitzbubenweg in Caputh - abzuholen im Fundbüro in Ferch

Verschenke 50 Rasengittersteine 60 x 40 x 8, für Selbstabholer, Tel. 033209/72134

„Dani's Friseurmobil“ Friseurmeisterin kommt direkt zu Ihnen: Daniela Nerenz 0162-5256557

<p>Fa.  Möbelmontage R. Fleschner</p>	<p>Montage von Einbauküchen Lieferung und Geräteanschlüsse</p>  <p>Montage von Büromöbeln</p>
<p>14548 Caputh Schwielowsee Feldstraße 22 Tel.: 033209-72634 Fax: 033209-84977 Cell: 0179-3949812</p>	

Olaf Starre

Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!

**Graffiti-Entfernung,
Fassaden- und Klinkerreinigung**

Hauffstraße 52
14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669
Mobil: 0173/8979440
Fax: 03327/572971

*Ihre
zuverlässiger
Partner*

Chorfasching

Samstag, 26. Januar 2013

Einlass 18.18 Uhr

Beginn 19.19 Uhr

Karten nur im Vorverkauf ab
02. Januar 2013 bei:
Bistro Benua,
Blumen Micky
Bäckerei Karus,
Friseursalon Klose
Post-Lotto-Shop „Opitz“
Eintrittspreis 12€



Chicago am Schwielowsee



Kinderfasching

Sonntag, 27. Januar 2013

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Kaffee und Kuchen,
kleiner Imbiss,
Spaßprogramm

Eintrittspreise: Kinder
und Erwachsene 1,00 €

Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben übernehmen können.

<p>Rosengut grün erleben </p>	<p>Rosengut Langerwisch GmbH & Co.KG Am Gut 5 - 14552 Michendorf Tel. 033205/46844 eMail: info@rosengut.de web: www.rosengut.de</p>
<p>Alle Jahre wieder... ...gibt es bei uns super Angebote zur Weihnachtszeit!</p> <ul style="list-style-type: none"> • tolle Weihnachtsbäume, 1A-Qualität ab 9,99 € • Weihnachtssterne in verschiedenen Farben ab 1,49 € • wundervolle Weihnachtsdeko für jeden Geschmack • liebevoll gestaltete Adventsfloristik ab 4,99 € • individuelle Geschenkideen für Groß und Klein <p><i>Wir freuen uns auf Ihren Besuch!</i></p>	

Dr. iur. Dieter Klesen & Dr. iur. Klaus Przybilla

Rechtsanwälte in Kooperation

Schopenhauerstr. 27, 14467 Potsdam
Tel. 0331-50574380, Fax: 0331-50574381

Schwerpunktgebiete

RA Dr. Klesen
Vertragsrecht
Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht
Arzthaftungsrecht

RA Dr. Przybilla
Strafrecht
Verkehrsrecht
Steuerstrafrecht

TODESANZEIGEN / DANK / ANZEIGEN



*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt den Mut, von mir zu erzählen
und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Hans-Joachim Dau

* 25. November 1950 † 16. November 2012

Herzlichen Dank sagen wir allen, die gemeinsam mit uns
Abschied nahmen und ihre Anteilnahme durch persönliches
Geleit, stille Umarmung, kraftgebende Worte, liebevolle
Briefe und Karten sowie Blumen und Geldzuwendungen
zum Ausdruck brachten.

Unser Dank gilt auch dem Krankenpflegedienst IS in Michendorf
und der Intensivstation BB3 des Klinikums Ernst von Bergmann
für die fürsorgliche Pflege, seiner Cousine Christel für ihre
hilfreiche Unterstützung in der schweren Zeit,
dem Trauerredner Herrn Ost für seine tröstenden Worte, dem
Bestattungsinstitut Schallock für die würdevolle Ausgestaltung
der Trauerfeier sowie dem Organisten Herrn Schabick,
Blumen Mickley und der Bäckerei Karus.

In Liebe und Dankbarkeit
Gudrun und Torsten Gießler

Caputh, im Dezember 2012

Danksagung

Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unserem Herzen lebst Du weiter.

Wir haben Abschied genommen und durften erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft und Verbundenheit meinem
lieben Mann

Gerhard Bresemann

entgegengebracht wurde.

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen
Arbeitskollegen und den Anglerfreunden aus Geltow für die
aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumen
sowie dem persönlichem Geleit zur letzten Ruhestätte
für ihr tiefes Mitgefühl.

Ein besonderer Dank gilt den Ärzten, Schwerstern
sowie Pflegern des Sankt-Josefs-Krankenhauses und dem
Bestattungshaus Schallock für ihre große Hilfe und die
tröstenden Worte.

In tiefer Trauer
**Waltraut Bresemann,
die Söhne Burkhard und Uwe
mit ihren Familien**

Geltow, November 2012

Eine „Caputhsche“ hat uns verlassen

Am 7. Dezember hat

Frau Inge Dallorso

ihre Augen für immer geschlossen. Nach einem arbeitsreichen
Leben hat sie uns umfangreiche Aufzeichnungen über die
Caputher und ihr Leben mit dem Obstbau vor, während und
nach dem 2. Weltkrieg hinterlassen. Hier hat sie eigene Er-
fahrungen und Erinnerungen aufgeschrieben. Aus ihren authen-
tischen und umfangreichen Aufzeichnungen spürt man ihre
Liebe zu den Caputhern, denen sie besonders ihren Fleiß und
ihre Sparsamkeit „nachsagte“.

Besonders auch für unseren Heimatverein sind ihre Aufzeich-
nungen sehr wertvoll.

Wir werden Inge Dallorso nicht vergessen!

Heimatverein Caputh e.V.



*Zu Ende sind die Leidensstunden
Du schließt die müden Augen zu,
die schwere Zeit ist überwunden,
wir gönnen Dir die ewige Ruh.*

Traurig haben wir Abschied genommen
von unserem Vater

Kurt Roß

* 06.06.1951 † 17.11.2012

und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleitet.

Wir danken allen, die seiner in vielfältiger Weise durch Wort,
Schrift und Blumen gedachten und uns ihr Mitgefühl bekundeten.

In stiller Trauer
Deine Kinder Jenny und Sebastian

Ferch, im Dezember 2012



Familientradition seit 1889

Schallock Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen
Jederzeit kostenlose Hausbesuche und Beratungen.
Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5 ☎ (0331) 70 77 60
Michendorf, Potsdamer Straße 7 ☎ (033205) 4 67 93
Glindow, Dr.-Kölz-Straße 43 ☎ (03327) 4 27 28
Werder, Eisenbahnstraße 204 ☎ (03327) 4 30 18

☎ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! ☎

Anzeigenannahme und Beiträge an:
E-Mail: havelbote@gmx.de
oder unter: Tel. 033209 / 70886


 Mitglied der Bestatter-Innung von Berlin und Brandenburg e.V.
 Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.

Altes Potsdamer Bestattungsinstitut seit 1926 im Familienbesitz
Schellhase Bestattungen GmbH

Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:
(03 31) 29 33 21

Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 33 21
 Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 20 33
 R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam Tel. (03 31) 7 48 14 33
 Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de · info@schellhase-bestattungen.de



Typenoffene Reparaturen · Karosserie- & Lackarbeiten
 Standheizungen · Gasanlagen · DEKRA HU/AU

Weinbergstraße 17 · 14548 Caputh
www.kfz-buechner.de · mail@kfz-buechner.de
TELEFON 033 209. 22 5 44



Ihr Berater im Trauerfall
Pietät Bestattungen
 Inhaber: Michael Goebel

Tag und Nacht 03321/44600
 Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen
 Überführungen In- und Ausland
 Erledigung sämtlicher Formalitäten
 Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
 Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch
 Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189
info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de

Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC
 Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell
 Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr
 Einführungen und Schulungen am PC

Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner,
 Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten,
 Festplatten, MP3-Player, Router, RAM,
 Farbpatronen, Toner, Kabel,
 Gehäuse, Netzwerktechnik

M. Strauß 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 19 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84900

... *Fröhlich* ...
 Familienfotos und mehr ...

FOTOSTUDIO BASTIAN
 Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 8 49 87

Montage- und Wartungsservice Bartz

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagtechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art



René Bartz
 Tischler
 Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee
 Telefon/Fax: 033209-20629
 Mobil: 0172-3117869

matthias salomon
elektrotechnik
 Elektro·Blitzschutz·Antennen

Tel. 033209.20910
 Fax 033209.20911
 Mobil 0172.9022392

Schulstraße 8 info@salomon-elektrotechnik.de
 14548 Schwielowsee www.salomon-elektrotechnik.de

Rechtsanwältin
Andrea Zöfl
 Fachanwältin für Familienrecht



Friedrich-Ebert-Str. 112·14467 Potsdam
 ☎ 0331/8871036 ☎ 0331/8871038
zoefl@rechtsanwaeltin-zoefl.de
www.rechtsanwaeltin-zoefl.de

SIMPLY CLEVER GELTOW: Hauffstr. 76/77 · Tel. 03327 - 56170 | POTSDAM: Berliner Str. 136a · Tel. 0331 - 24 23 04 | BABELSBERG: Großbeerenstr. 116-118 · Tel. 0331 - 748 13 49 **SKODA**

BIERING & Beyer GmbH
 Unsere Weihnachtsfrau empfiehlt
Škoda „TO GO“ ŠKODA ROOMSTER 1.2 TSI Style Plus Edition
 Sofort zum Mitnehmen!

0,00% Finanzierung auf ausgewählte Modelle. Ein Angebot der Skoda-Bank.

Vorführwagen // kw/PS: 77/105 // EZ: 03/2011 // km-Stand: 16.200 km // Platin-Grau Metallic
 AUSSTATTUNG: PDC // Klima // ESP // Alufelgen // elektr. Fensterheber // Tempomat // Sitzheizung
 elektr. Spiegel beheizt // Bordcomputer // 2V mit Funk // Wegfahrsperre // Garantie bis 03.2014, u.v.m.*

*Abbildung ähnlich! Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,1, außerorts: 4,9, kombiniert: 5,7 CO₂-Emission, kombiniert: 134 g/km (gemäß VO (EG) Nr.715/2007), Effizienzklasse: D

-LUPE- 19.529,-€
TO-GO Preis: 14.980,-€
 inkl. Nebenkosten.

**Änderungsschneiderei
Margitta Zettler**

*Ich wünsche meinen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Jahr 2013*

Gustav-Winkler-Str. 18 - OT Caputh
Telefon: 033209/70532
Öffnungszeiten:
Mo. 08.00-12.00 Uhr, Mi. 14.00-19.00 Uhr



**TISCHLEREI
ENGEL**

Jetzt 5% Winterrabatt sichern!
Aktion bis 28.02.2013

*Besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche
für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013*

Wir sind für Sie da: Di. + Mi. 14 – 17 Uhr
Tel.: 03 32 05 / 4 56 45 14552 Michendorf
Fax: 03 32 05 / 2 08 18 Potsdamer Str. 76

Wolfgang Köpge

Praxis für Physiotherapie und Massage

*Wir bedanken uns bei unseren Patienten
für die Treue im vergangenen Jahr
und wünschen ein
frohes Weihnachtsfest und einen
guten Start ins Jahr 2013!*



Friedrich Ebert Str. 27
14548 Caputh - Schwielowsee
Tel. 033209/22294

**Fußpflege & Kosmetik
Kerstin Hartwig**

Kosmetik, Maniküre,
med. Fußpflege, Nagelmodellage
Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche



OT Geltow, Hauffstraße 76
14548 Schwielowsee Tel./Fax 03327/ 55715

Diplomkauffrau
Uta Eller mann
Steuerberaterin

Ortsteil Leich - Höhe Eichen 1
14548 Schwielowsee
Tel. 033209 - 20 88 11
Fax 033209 - 20 88 13
e-mail: ellermann.stb@gmx.de

AUTO CHECK 

**Danke
für Ihr Vertrauen!**

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
eine schöne und besinnliche
Weihnachtszeit

und einen
guten Rutsch
in das neue
Autojahr 2013



MODO DI VIVERE
Feinkost und Weine

Das Geschäft für den guten Geschmack!



OT Bergholz-Rehbrücke
Zum Springbruch 8
14558 Nuthetal
www.modo-di-vivere.de
Telefon (033200) 5 09 55

Bitte beachten Sie VERANSTALTUNGEN und
SONDERÖFFNUNGSZEITEN unter www.modo-di-vivere.de

Das Team von Auto Ahlers ist natürlich
2013 wie gewohnt für Sie vor Ort.

AC Auto Check Ahlers - Inh. Marcus Ahlers
Freie Mehrmarkenwerkstatt
Fr.-Ebert-Straße 17, 14548 Schwielowsee / OT Caputh
Tel. 033209/70843, www.ac-autochek.de

Glas- und Gebäudereinigung  **Claus** GmbH

Glas- und Rahmenreinigung Ihrer Fenster
- schnell, solide, preiswert -
Haushaltshilfe zum günstigen Festpreis

 **für Privat & Gewerbe** **Tel. 03327 - 56 87 06**
Email: geltow@reinigung-claus.de
Caputher Chaussee 3 - 14548 Schwielowsee OT Geltow



Müllerhof
HOTEL & RESTAURANT

Silvester 2012
à la carte im Müllerhof

*Wir begrüßen Sie von 11.30 Uhr bis 23 Uhr
in unserem Restaurant.*



*Wir haben durchgehend
warme Küche bis 22 Uhr.*

Bitte vergessen Sie nicht Ihre Plätze zu reservieren.
Ihr Team vom
Flair Hotel „Müllerhof“
Weberstraße 49/51, 14548 Schwielowsee/OT Caputh
Tel. 033209/79-0 - www.hotel-muellerhof.de

*Die Redaktion des Havelboten
wünscht allen Leserinnen und Lesern
ein frohes Fest
und einen guten Start ins Jahr 2013.*

Kreuzfahrt- und Reiseagentur seit 1992

Sunway Reisen

Straße der Einheit 60, 14548 Schwielowsee
☎ neu: (033209) 7 49 28
sunway-reisen@online.de

*Wir wünschen Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest
und einen guten Start
in 's Jahr 2013*



www.sunwayreisen.de

**Bald ist Weihnachten -
und Sie haben noch keine Geschenkidee?**

Wie wäre es mit einem **G u t s c h e i n** für

- G** Gesichts-, Kopf- oder Körpermassage
- U** Unterwäsche
- T** Taschen & Tücher
- S** Schmuck & Schals
- C** Cosmetic, Maniküre & Fußpflege
- H** Hosen in Größen 36 - 48
- E** Exklusive Mode
- I** Individuelle Farb- und Imageberatung
- N** Natürliche Make-up Beratung

Catrin Clemens

Kosmetikstudio
Caputh
Fr.-Ebert-Str. 29
14548 Caputh
Tel. 033209-72110



Modeboutique
Michendorf
Potsdamer Str. 49
14552 Michendorf
Tel. 033205-255657



ATRIUM
MARGRET GIEBLER

Musik & Bücher, Schreibwaren
Spiele & Geschenke

Friedrich-Ebert-Str. 26, 14548 Schwielowsee, OT Caputh
Fon/Fax 033209-71962

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 15 - 18 Uhr

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein friedvolles neues Jahr.
Danke für Ihre Treue zum ATRIUM.*

Margret Giebler und Familie

Dachdeckerei

GRAMM Meisterbetrieb

Dach- und Bauklempnerarbeiten

Schwielowseestraße 27 Telefon 033209-80912
 14548 Schwielowsee Telefax 033209-80913
 (OT Caputh) Mobil 0179-5425210

Brandenburgerstr. 1b
 14542 Werder/Havel

BÜRO TECHNİK
 Gerd - Holger ZILCH

VERKAUF • LEASING • SERVICE • MIETE
www.zilch-werder.de
buerotechnik@zilch-werder.de
Servicetelefon: 0173 / 2 038 323
 Telefon: (03327) 66 9 888 • Fax: (03327) 42 0 15 • Telefon(2): (03327) 42 0 14

Drucker • Fax • Kopierer

SEX-SHOP & KINO



SPIELCASINO A9
 am Autohof 14822 Brück/Linthe
 Westfalenstraße 4
www.spielcasino-a9.de

24 h

Torsten Berg
 Rechtsanwalt

Brauerstraße 5 • 14547 Beelitz
www.rechtsanwalt-berg.de
 Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 • Fax (033204) 5 02 02

UMZÜGE ALLER ART UND FAHRDIENST

FRANK STUMPER UND HARDY KRÜGER

SCHMERBERGER WEG 30 033209 21436
 14548 SCHWIELOWSEE 0162 1056734

stumpertini@aol.com



METALLBAU BOESE GmbH **MB**
 Inh. G. und M. Boese

Wir wünschen allen unseren Kunden
 ein frohes Weihnachtsfest
 und ein gesundes neues Jahr!

Wintergärten • Fassaden • Geschäftsvorbauten
 Schaufensteranlagen • Fenster und Türen
Fertigung in eigener Werkstatt

OT Caputh
 Lindenstraße 17 Tel. 03 32 09 / 7 04 48
 14548 Schwielowsee Fax 03 32 09 / 7 08 60

TOEPEL
 Rechtsanwälte

Büro S.-Kellermann-Straße 17 14542 Werder/H. (im Gesundheits-Zentrum) Tel. 0 33 27 4 96 57	Büro Mittelstraße 14 14467 Potsdam (im Holländischen Viertel) Tel. 03 31 8 87 15 90	Zweigstelle Care-Zentrum-Straße 37 14547 Beelitz (über der Berliner Volksbank) Tel. 03 32 04 83 32 82
--	---	---

Antje Toepel-Berger Fachanwältin für Verkehrsrecht und Mediation Verkehrsunfall Bußgeld Führerschein Strafrecht Ärzt. Behand- lungsfehler Versicherungs- recht	Dr. jur. Barbara Toepel Fachanwältin für Familienrecht Scheidung Trennung Unterhalt Sorgerecht Umgangsrecht Ehewertig	Paul Toepel Kündigung Arbeitsrecht Erbrecht Baurecht Grundstücksrecht Vertragsrecht	Michaela Toepel Fachanwältin für Sozialrecht Krankengeld Kindergeld Elterngeld ALG I + II (Hartz IV) Kranken- versicherung Erwerbsun- fähigkeits- entscheidungen
--	--	--	--

www.rechtsanwaelte-toepel.de



Alle Rechtsschutzversicherungen und ADAC

MORITZ-FLIESEN
 MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Struler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Granit Fiandre ★ Porcelinosa
- ★ Vons

OT CAPUTH
 STRASSE DER JUGEND 6
 14548 SCHWIELOWSEE
 TEL. 03 32 09/7 06 34
 FAX 03 32 09/8 07 09

WOLFGANG MORITZ
 Fliesenlegermeister

! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele

Der Hausgeräte-Service. ☎ 033205/542 27, Fax 624 68

Der Elektro-Service

Elektronistallationen • Steuerungsanlagen
 Telefonanlagen • Satellitenanlagen

Uwe Kempa • Elektromeister
 Potsdamer Str. 72 • 14552 Michendorf
www.elektrokempa.de
info@elektrokempa.de



ELEKTRO KEMPA



Salon am Berg
 Corina Nowoiski
 Friseurmeisterin
 Bergstraße 14 • 14548 Schwielowsee •
 Caputh Tel. 033209/72170

*Ich wünsche meinen Kunden
 ein frohes Fest
 und ein gesundes neues Jahr.*

Büro für moderne Steuerberatung

Steuerberater

Detlef Hänel 

Betriebswirt grad. • Handelslehrer

Caputh • Friedrich-Ebert-Str. 31 T: 033209 / 80 700
 14548 Schwielowsee www.steuerberater-haehnel.de



GÖPFERT **Heizung-Sanitär-Solar**
 Mario Göpfert

Straße der Einheit 57
 14548 Schwielowsee, OT Caputh
 Tel: 033209/2 15 48
 Fax: 033209/2 15 49
 Mobil: 0172/97 87 552
 Internet: www.goepfert-heizung.de
 E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Installation
 Heizungsbau
 Wartung




Tischlerei
 ANDREAS HELLER

FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL
 INNENAUSBAU & GLASARBEITEN

*Allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten
 wünsche ich eine segensreiche und
 frohe Weihnachtszeit
 und einen guten Start ins neue Jahr.*

14548 Schwielowsee / OT Caputh
 Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
 Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77



Garten- und Landschafts-BAU FUNKE

- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau


Haußstraße 3
 14548 Schwielowsee OT Geltow
 Tel.: 03327/568704
 Funk: 01773812267

Teichmann-Immobilien
 am Jägertor

Ankauf,
 Verkauf, Vermietung
 Grundstücke, Häuser, Wohnungen
 Gemeinde Schwielowsee,
 Potsdam und Umgebung




Lindenstraße 62 • 14467 Potsdam
 Tel.: (0331) 29 24 08
 Fax: (0331) 29 13 36
 E-Mail: Teichmann.Immobilien@t-online.de



BVB **Bauen** • Installierungen, Umbau-, Sanierungs-, Malerarbeiten
Verwalten • Haus- und Wohnungsverwaltung, Vermietung
Betreuen • Baubetreuung und Hausmeisterservice

Alles aus einer Hand für Brandenburg und Berlin!

Babelsberger Verwaltungs- und Baubetreuungs GmbH
 Am Nuthetal 4 • 14478 Potsdam • Tel. 0331 - 74 12 06 • www.bvb-potsdam.de



Blumen Mickley
 Brigitte Mickley
 Friedrich-Ebert-Straße 27
 14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. / Fax 03 32 09 / 7 04 72
 Mobil 0175 / 8 66 26 56

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Servicepartner - DEBEX & Hermes

- ▲ Innenausbau
- ▲ Fenster & Türen
- ▲ Denkmalpflege
- ▲ Sicherheitsnachrüstung

Tischlerei Hüller
Lüdecke

seit 1882

Weinbergstraße 9 • Schwielowsee / Caputh
 Tel. 03 32 09 / 7 03 48 • www.hueller-caputh.de

Meisterbetrieb



BAUGESCHÄFT WOLFGANG KOHL

Wir fahren kurzfristig für Sie aus:

■ Neubau	■ Klinkerarbeiten
■ Mauer- und Betonarbeiten	■ Vollwärmeschutz
■ Fliesen- und Plattenarbeiten	■ Pflasterverlegung
■ Trockenbau / Innenausbau	

Tel.: 033206 / 2011 37 Fax: 033206 / 2011 38
Mobil: 0170 / 387 53 13

www.baugeschaeft-koehl.de
Berliner Allee 143 - 14547 Beelitz OT-Fichtenwalde

M.P. Immobilien Monika Patzina

Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung



Büro Caputh:
Am Krähenberg 5
14548 Schwielowsee
Tel. 033209-80601
Fax. 033209-80602
www.mpimmobilien.de

Möchten Sie ihre Immobilie erfolgreich
VERKAUFEN oder **VERMIETEN**,
oder **SUCHEN** sie ein neues Zuhause.

Blumen und Floristik

Marianne Bossog • OT Caputh

Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule



Flower-Service

- * Trauerfloristik
- * Brautfloristik
- * Trocken- und Trendfloristik
- * Lieferung frei Haus!

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 - 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr
Sonntag 10 - 12 Uhr

Meisterbetrieb seit 1979



- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

Rainer Schmale

Am Phöbener Bruch 3b - 14542 Werder/OT Phöben
Tel. 03327-4 05 06 - Fax 4 55 83
www.schmalebau.de

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!

Baum- u. Grundstückspflege Thieme

Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,
Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,
Regenwasseranlagen, Zaunbau,
Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607
Jägersteig 10
14548 Schwielowsee

*Wir bedanken uns bei unserer werten Kundschaft
und wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

seit 1968



Haustechnik Potsdam GmbH

Heizung • Gas • Sanitär

Wir installieren für Sie:
HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A • 14467 Potsdam
Telefon: (03 31) 28 09 20 • Telefax: (03 31) 2 80 92 19
e-mail: info@haustechnik-potsdam.de
www.haustechnik-potsdam.de

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN



Fachgerechte Baumpflege und Baumfällung



FON 033209. 22 48 2 • 0176. 63 10 77 99
WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE

baum service
SCHWIELOWSEE

Salon Klose

Friseurmeister Wilfried Klose und Team
Lindenstraße 25, 14548 Caputh
Tel.: 033209/70303




Unsere Öffnungszeiten:
Di 8 - 18 Uhr (ohne Termin)
Mi-Fr 10 - 18 Uhr, Sa 8 - 12 Uhr (mit Termin oder auf Nachfrage)
Gern holen wir Sie auch ab und bringen Sie wieder nach Hause!

*Unserer werten Kundschaft
ein frohes und gesundes Weihnachtsfest,
wir bedanken uns für Ihre Treue
und wünschen Ihnen einen guten Rutsch in Jahr 2013!*

Der Friseursalon für die ganze Familie

Rohrrettung & Umweltschutz SCHIFFMANN GmbH



Michendorfer Chaussee 36 - 14548 Schwielowsee
Fon 03 32 09 / 7 08 44 Havariendienst 
Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38

www.rohrrettung.de

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettabscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung